smale, als let es poli and lief fich von that

s Gott, nur für furge naden und bann fort-numen? r gu befehlent ere

den ihalabenn gunger So will ich Dir bent

in. Bergiß nicht, dall bitte also um einen mohl, Baltraut!

tulle auf thre Lippen, jen, folgte ihm Bal

s Stolgenau, mar ab te, fo erregte co fein an ben Bagen bere auch biefen haus

the Ummölzungen fich derzen three Herrschaft

gurudhaltenb, freund. Bimmer faß ober eise, mar man fcon foil

threm herzen nobe Blugen bemertt oder Boitsachen brachte. n Mann, der sie nicht ne doft er fle in vielen bein Bemufitfein biefer lichen Konflift meniger such an Schreden aus

Shter Stimmung und e gu begreifen. De tolgenau, monatelans menn Cherhard alle udlt, gefranft und bee Bangen und feftigie schangen und ferben fcmebte außerben Beben Einschmeibenbes, ist und hütete ben ein unbedachtes Warf Bunfch noch gehein

lebrers pon Gerolftein aun in Stolzenau ein sau fich that perfonlis e Berfon ibentifigier r bege, ben Majorate

Tagen nach Ctotsent Grafen Aribert, feine ch des Grafen Rüdige nicht, das Majorat in fribert moge fich ein es ferner bem Grafes rtem Tage zu beftellen terfchriften ber eigenen Burften Mlexander ben nach Stolzenau 86 gem Wunfch zu regelfdes Majoralsherra an-

wohner Stolgenaus. igung: bebeutete bis ig und Erifteng. Die ben, obgleich Juftigfall raf Rubiger porläufs Rur Linba fchlen es nicht mehr in bie alle Jurus, ben fie fich olf u verfchaffen fanrtt. es gab, mas fle bots

mieber, mon fie beute bedrüdend und jugiela id empfand doch dabei is mit ben bevorfteben mehr im Schloft, actif

erkehr

λωτιστική e, Postalisten. radilitan. U. S. W. ing die

Zeidler Fermul 41

\*\*\*\*\*\*\*\* führungen,

n aus Aunffficia Preifen empflehlt Asphalts, Beiote-meneingefdaft, 15. \*\*\*\*\*

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fx Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 5 mal modentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redahtion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redalteur: Paul Jorich id in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Beibler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialexpedition in hochheim: Jean Cauer.

b) für bie Beranftaltung, welche langer dauert .

Angeigenpreis: für bie ügefpaltene Colonelgeile oder beren Raum 20 Pfg., Reklamezeile 60 Pfg.

Nº 115.

## Donnerstag, den 2. Oftober 1919

Patrideski-muter fraukturt (Elain) Etc. 2021

13. Jahrgang

## Amtlicher Teil.

Bezugaprein: mountlich 85 Pfg. einicht.

Bringerlohn, Wegen Postbejug naberes

bei jebem Poltamt.

Die Urfunde über die Errichtung der fatholifden Plorce-weinde zu Dobliem liegt in der Zeit vom 4. die einschließlich 17. Stioder 1919 auf meinem Dienstrimmer, Bestingstraße 10, össent-

3th bringe bies bleeburdt mit bem Bemerten gur Menntnie ber Bereitigten, daß etwaige Ciewendungen gegen bie beabsichtigte Er-richtung ber Pfarrgemeinde innerhalb einer Frift von 14 Tagen wach ber Auslegung bei mir gellend zu machen und zu begründen

Wiesbaben, ben 23. September 1919.

5. Olr. L. 3144

Der Landent. 3. B.: Schlitt.

### Ordining

betreffend die Erhebung von Buftbarteits. fteuern im Begirte ber demeinde Bierftabt.

## Luftbarteitsiteuer-Ordnung.

Auf Grund ber §§ 13, 15, 18 und 82 des Kommunglabgaben. gesehre wom 14. Inii 1898 und inspige Beschluffes ber Gemeinde-bertretung vom 11. Inii 1919 wird nachstehendes sestgeseht.

Für die im Gemeindebegirf Bierstodt statisindenden öffent. Unftden Luftbarkeiten find an die Gemeindetasse hierzeicht solgende Steuersähe zu entrichten und zwar:

1. Für die Beranstaltung einer Tanzsustbarteit:

1. werm diesetbe längstens die 10 Uhr abende dauert 30 .40

b) wenn diefelbe über 10 Uhr abendo hinaus c) wenn bieselbe von Masten besucht wird ohne Rücklicht auf die Dauer d) für die Beranftaltung von Preiswarten-

00 -45 2. Gur die Beranftaitung öffentlicher Bolfu- und Bereinsfelte aller Urt unter freiem filmmel, in Belien, Gefthallen, Salen etc. much Amount

n) wenn dieselben von geladenen Fremden, d. h.
nicht Ortsvereinen, besucht werden, sür den Tag
b) wenn dieselben nur von geladenen Ortsvereinen
besacht werden, sür den Tag
3. Für die Beronstatiung einer stunstreiter Borstellung:
n) wenn des derselben ein Eintritzsgeld von dich
frens 29 Gennig erhoben wird
b) wenn del derselben ein Eintritzsgeld von wehr
als 20 Alexande erhoben wird. ale 20 Pfennig erhoben wirb 4. File die Beranftoltung eines Rongeries ober einer Theaterporstellung

5. Für Gesangs- aber defiamatorische Borträge (sogenannte Lingel-Tangel) für den Tag

6. Für Borträge auf einem Riaufer, einem mecha-

nifchen ober anberem Dufitinftrumente in Galtmirtidoften, Schanfmirtichaften, öffentlichen Mergnitgungstotalen, Buben ober Belten: L für ben Tag: n) bei einer Dover bis 10 Uhr abends

b) bei einer Dauer fiber 10 Uhr abends . . . 20 .fl II. für das Jahr: menn bie Bortrage mabrent ber Dauer eines Jahres toglich vereinzelt ib. i. nicht im Zufammenhange, fondern in größeren oder ffeineren Zwiichenpaufen) und nur gelegentlich, entweder von bem Inhaber des beir. Botals ober durch Be-fucher ober Gifte veranstattet werden. Für ein Klavier monatiich

für ein autom. Mufitinftrument monatlich 15 .K 7. Für Borftellungen von Comnustifern, Egullibriften, Ballet über Geittängern, Infchen Spielern, Bauberflinftlern, Bauchrebnern II, bergl.

menn bei benfelben ein Eintrittogelb von bodiftens 20 Pfennig erhoben wird, für ben b.) wenn bei denseiben ein Cintritisgeld von mehr als 20 Biennig erhoben wird, für den Lag . 10 .c 8. Jür das Halten eines Karuffells: a) eines durch Menfchenhand gebrehten (Reitenober Rinder-Raruffelle) für ben Tog

b) eines durch ein Bierd oder anderes Zugtier gebrehten, für ben Tog. Araft gebrobten, für ben Tag 100 -6 a) für des Mufftellen und ben Betrieb einer Schiff-

ichaubet für den Tag 9. Für das Salten einer Schöefibude für den Tag 10. Jur das Salten einer Bude, in welcher gegen Ent-geld für den durch die Geschieflichtelt des Besuchers berbeigeführten Erfolg is. B. beim Ballmerfen nach Buppen, Ringmerfen nach Meffern n. bergi.) 'ein bestimmter Geminn jugefichert mirb, für ben Tag: n) bis ju 5 Meter Frantlänge pro Meter
h) über 5 Meter Frantlänge pro Meter
h) über 5 Meter Frantlänge pro Meter
11. Hür das Halten einer Bude, in welcher gegen Entgelt für den durch Zufall eintretenden Glüdsfall (wie beim Bürfelspiel, Glüdsrad u. bergt.) ein des Kimmter Gewinn zugeschert wird, für den Tag:

a) bis gu 5. Meier Frontlange pro Meier 

Id. Gur die Beranftaltung öffentlicher Breistogeln; u) für die Beranftaltung, melde nur einen Tag Donert

14. Für die Bernehme von Anstrielungen (Lombola)
16. Für öffentliche Betuftigungen der vorder nicht gedachten Urt, insbesondere für das Halten eines Marionetteniheatere, Kinsmatographen, für das Borzeigen eines Banoramas, Bachefigurenfablvetts u. dergl. für den Tag

16. für die unter 1, 2, 4, 5 und 15 genannten Berantaltungen mird menn für diefelben ein Ginzeiten. ftattungen wirb, wenn für biefelben ein Eintrittsgelb gur Erhebung gelangt, neben ber feften Steuer

elne Startensteuer erhoben. Diese betrügt bei einem Antrittegeld bis gu 50 Pionnig - 20 Prozent, fiber 50 Bennig bis gu 75 Pionnig - 30 Prozent, mehr mie 75 Prennig = 40 Troyent.

Dem Cintritisgeib ift gleich ju achten, bie Erhebung einer Ab-gabe für Brogramme, Fefindzeichen ober fonftige Ausweise.

In ben in § 1 Biffer 1 und 6 gedachten Follen ichlieft die habere Steuer bie niedere in fich. In ben in § 1 Biffer 14 gedachten Bollen erfolgt die Festienung der Steuer von Gall zu Fall burch ben

Die Steuer ift por Beginn der Buftbarteit gu gablen. Bur Die Jahlung haftet derjenige, ber die Buftbarfeit veranftaltet und -falls ein geichloffener Raum für die Beranftaltung ber Buftbarfeit bergegeben mirb - ber Befiger benfelben, biefer mit bem Beramfiniter für das Gange.

Den öffentlichen Buftbarfelten im Sinne biefer Dronung merben diejenigen gieichgestellt, welche von geichloffenen Bereinen aber Gefellichaften ober von folden Bereinen (Gefellichaften) veranstattet merben, die gn blefem Behufe gebildet find.

Min öffentliche Buftbarteiten im Ginne biefer Ordnung gelien birjenigen nicht, bei welchen ein baberes miffenichuftliches aber Runit-Intereffe obmaltet.

S 5.
Der Gemeindernt hat das Recht, jur Rontrolle bes rich-ligen Eingaugs ber Steuer jederzeit Einfleht in die Bucher und fonftigen Unteringen des Beronficklees zu nehmen und alle Rochregeln gu treffen, welche gur Sicherung bes Steueranipruche gwedblenlich erfcheinen.

St. Bumiberbandlungen gegen bie Bestimmungen biefer Ordnung unterliegen einer Strafe von 3 bis 30 Wart.

Unberührt bleiben die im Begirto ber Gemeinde Bierflobt erlassenen, die Beranstaltung von effentlichen Luftbarteiten beireffenden polizeilichen Boricheiften.

Die gur Musführung ber Orbnung erforberlichen Unordnungen erläßt ber Gemeinbernt.

Borftebende Debnung tritt mit bem Tage ihrer nach ertellter Genehmigung und Buftimmung ber auftundigen Beborben erfolg-ten Beröffentlichung im Rreisbigt fur ben Banbtreis Wiesbaben in Rraft. Bon bem gleichen Zeitpunfte ab ift bie Dronung beir, bie Erhebung von Buftbarteitoftenern im Begirte ber Gemeinbe Bierftabt vom 8. April 1895 aufgeboben.

Bierftabt, ben 11. Juli 1919. Der Gemeinbenorftunb: Dofmann, Borgermeifter. (B. GJ. Semberger, Rarl Genmach L. Q. Blint, f. Mager II

Borfiebende Druming wird von uns nach Sigungsbeschlich som 9. Muguft 1919 genehmigt,

Wiesbaben, ben 1. September 1910. Der Breinnunfchuft bes Landfreifes Wiesbaden.

Der Borfigende: 3. B.: Dr. Müller,

Die Zufeimmung wird erteilt. Bierbaben, ben 12. Coptember 1919. Der Reglerungs-Brafibent. 3 2. Dr. Bogt.

Birb neröffentlicht. Bierfindt, ben 26. Ceptember 1919.

Der Bliegermeifter:

## Nichtamilicher Teil.

## Tages:Rundfchau.

Berlebesfreiheit mit dem unbeseigten Gebiet nach ber Rafffigierung. Wie bas "Rolner Tagbiati" aus zuverlöffiger Quelle erfahrt, haben die Bemühungen der Reichstenterung und bes Stoatsfommissare für die beseigten Gebiete in der Frage der Berkebroregelung amischen dem beseigten und dem unboseiten Gebiet den Erfolg gehabt, daß mit dem Eintritt des offiziellen Friedenszustandes der Berkebe amischen dem beseigten und dem unbeseigten Gebiet volltommen frei fein wirb.

2fus der Hallenifden Kummer. by Bern, 29. Ceptember, Rad bem "Moanti" lift fich bie breiftunbige Rebe Tittonis, bie oft um Beffall und oftere uon Zwifchentufen unterbrochen murbe, auf folgenbe Saupipuntifen Die gegenwörtige Delegation in

batte ichon früher erliärt, daß er gegen die Erfüllung eines großen Teiles der italienischen Ansprüche lei. Das Abtommen von London habe den Wert in dem Augendild verloren, als in einer der ersten babe den Wert in dem Augendild verloren, als in einer der ersten Sigungen der Parifer Konferenz beschlösen murde, territoriale Fragen nur durch übereinstimmende Beinklisse zu lösen und vorderigegungene Telladumahungen sür ungältig zu erklären. Ungland und Frankreich haben immer wieder detout, daß sie bereit seien, Italien zu unterführen, aber niemals auf Kosten der guten Beziehungen zu Amerika. Das Ministerium Orlando und Sonnino sei sür die gegenwärtige unhaltbare Lage verantwortlich zu machen. Des Blait weist derouf din, doß Tittoni zugeden muste, daß die einsache Abstehung der amerikanischen Vorgitäge, so ditter dies auch sür Italien set, die völlige Isolierung Italiens von densenigen Ländern mit sich bringen würde, von denen Italien abhängig fel. — Aus der Rede des Abgeschweten Chiefa ist zu erseben, daß die Friegung der italienschen Disztsplin im italiensschen daß die Friegung der italienschen Disztsplin im italiensschen Noch die Friegericht, als es nach den früheren Ausführungen Altiis den Anschein hatte. Ritti habe die Anweiendeit von nur 1900 Mann in Finner behauptet, nach Chiefa aber, der bekanntlich vor einigen Tagen in behauptet, nach Chiefa aber, der befanntlich vor einigen Tagen in Jimme weite, find es mehr als 16 000. Alle Korps feien vertreten mit Ausnahme des Generalftabs, wie Chiefa ironisch bemerkte. Seine Rede, in der er ein Botum für die Annexion Fluntes forderte, erregte vielsaben Widerspruch

Deutids-Orfferreich.

mi Bien, 29. September. Das Rorreipundengburs melbei: filefige Mittagabifirer bringen eine Berliner Melbung über eine oliefige Billingsbinter britigen eine Sernier Artibung ihre eine angebliche Parifer Depeiche, bergifulge die des deutschrichten Regierung mit Richtigs auf die Aroliofigfeit der Ernährungs und Kohlenfrage des Landes beabstichtige, den Saufer oft zu erflären und die Regierungsgewolf in die Hände der allierten Missionen zu legen. Mit find zu der Erftärung ermäcksigt, daß, eine belde Absiche dei der deutsch öberreichischen Keglerung niemals des land und des Rachricht eine b se willige und und erantwortliche Erfindung ift.

Der Sijentobnerstreif in England.

my Amsterdam, 30. September. Giber Neuterwielbung aus Vondon puriolge, gibt die "Domning Streeft folgende Meidung aus: Die and dem Lande eintreffenden Nachrichten besogen, das jo gut wie der gusamte Eisende Nachrichten besogen, das jo gut wie der gusamte Eisende plackteilen der gustellen werden nicht gemeidet. Die Regierung richtete in den Strahen Aransportdienke ein, um die Lebensmittelveriorgung sicher au stellen. — Renter weldet, daß Anordnungen erteilt wurden, nach Mitternacht in Cardiff die gesamte Verschijfung nach Geben einzwiegen sode noch alle persindaren Kadien einzwiegen. von Roblen einzuftellen, fobah alle verfügbaren Roblen ben eng-Iliden Berbraudern gu Gute tommen.

my Mm fterbam, 30, Ceptember. Giner Rotterbamer Detbung gufolge berichten bie englischen Bilitter, baf bie englische Regierung gruße Borbereitungen getroffen hat, um die Bebensmittelverforgung finberguftellen. Es besteht bie Mificht, ben Indepart abzulperren und bort einen Antomobilpart somie die Hauptver-beitungsfteste für Leberamittel einzurichten. 25.000 Chaufteire haben sich freiwillig gemeidet. Marichall Hais haite am Samuton eine längere Unterredung mit dem Aransportunisster Geddes.

#### Italien und Fiume.

ma Bern, 30. September, Bie ber "Gecolo" mitteilt, ift die Ifolierung Biumes feit vollfbandig und die Beitungen treffen feit drei Tagen nicht mehr ein. Samtliche Berbinbungen find unterbrochen und die Grengen gegen Kroatien find geschloffen.

m3 Rom, 30. September. Bier fanden geftern große fazial bemotratiiche Demontrationen gegen ban Menteuer von Simme finit. Unter ben Rufen: "Rieber mit bem Arieg" burchzogen die Beglien, Abgeordneie und Partelfiffere an der Spige, die Straßen der Stodi. Gegen das "Giornose d'Atalia" murden unter dem Mufe: "Rieber mit Connino" befonbers beftige Demonstrationen

my Rom, 30, September. (Stefani.) Die von der Regierung angenommene Lagesordmung Bionardo Rionadi lauter: Die Rammer behätigt neuerdings die Italianität von Junme und geht im Bertrunen auf bas Wert ber Regierung gur Togesorbnung über. Der erfle Tell ber Togesorbnung bis ju ben Worten Stalianitat von Finme, wird von der gangen Rammer, mit Ausnahme der offiziellen Sozialisten, durch Affiamation angenommen. Ueber den zweiten Teil wurde namentlich obgestimmt. Der zweite Teil der Tagesordnung Rianohi wurde mit 200 gegen 140 Stimmen und 19 Stimmenenthaltungen angenommen

my Bern, 29. September. Rach ber gestrigen römischen Rammersipping tom es in dem befannten Rasses d'Arogmo in Rom gu einer wahren Schlacht zwijchen Sozialiften und Rationaliften. Beibe Barteien schlugen unter dem Arie: "Es tebe Benint" "Es tebe d'Annunzial" aufeinander los, wobei die Einrichtungsgegen-gände des defausien Kaffees als Waffen dienten. Auf mit Mühe fannte bie Polizel bie Dronung wieder berftellen.

Baris. Der Deputierte Lebonca bat in ber Rammer ben Untrag eingebracht, es mochte von Stoctemegen ber Balb von Erepp-

en-Bennnis angefauft werden, wo fieb bie Alle fein marfer beigenden, am benen die Deutichen die Stodt Baris beichoffen batten.
Berlin, Die "R. B. 3." teilt mit, daß fie vor wenigen Tagen einen Koffer mit wermalkem Inhalt durch einen ihrer Witorbeiter nach Dunement hat ichaffen tallen, um öffentlich ben Beweis zu er-

beingen, daß nach wie vor die getroffenen Maßnahmen Deutscheingen, daß nach wie vor die getroffenen Maßnahmen Deutscheinde gegen die Rapitalitucht völlig unzulänglich find. Das verschoffene und verliegeite Gepäcklich wurde am hellichten Lage über die Arenge geschafft, ohne angeholsen und unterjucht worden zu sein. Die Juriderstatung deutscher Losowotiven. Auch bespiede Wishter melden, daß Deutschland 2000 neue Lotomotiven, meldte für die franzolischen Bahnen ungeelgnet seien, zurückerbatten soll. Deutschaft werde aber zur diese Lotomotiven nichts anderen ließern. Diertiffer werde derengen nach verhandelt

flefern. Herliber werbe beswegen noch verhandelt.
mg Berlin, 30. Geptember. Rach zwerfäffigen Mitfeilungen ift General v. d. Goth, nochdem ieine Bemilhangen, die Truppen zum Abwarfd zu dewegen, erioligios gedtieben find, endpilitig abberufen morben.

Saupipuntre gefammenfaffen: Die gegenwörtige Delegation in my Berlin, 29. September. Rach ben Abendblattern find mor-Barts hat eine für Italien hoffnungelofe Lage vorgefunden. Billon genn die Heiger ber Firma Borlig in Legel in ben Streit ge-

freien. Die Beifer bee Werfen gaben befannt, bag unter biefen Umftanben eine weitere Arbeit im Wert unmöglich ift. beffen muren 5000 bis 5000 Arbeiter gegwungen, bas Mert gi verfallen. Daburch ift bie grobte Botoniotivfabrif Berline fliligelegt. Durch ben Streit ber Beiger bei ben Borfigmerfen find auch bie

Dortigen Wolferwerte und die Feuerwehr indengelegt. my Umflerbam, 29. September. Reuter melbet aus Mem Port, bah @ren bort eingetroffen fel. Er erflatte, er babe ben Botfchafterpoften angenammen, um bas gine Berbilinis gwifchen Amerita und Größbeitannien zu fordern. Diefes gute Berbilinis merbe hoffenilich bas graße Element ber Sicherung fein, bas gu einem befferen Berhaltnis auf größtmöglicher Erundlage führen

my Sang. 30. Ceptember. Der "Rieume Motterbam, Courant meldet aus Eldibington, bag ber Brat Billions erffarte, er glaube nicht, bah Billion in ber Lage fein wird, innerhalb furger Beit feine Arbeiten mieber aufzunehmen.

#### Die Demofraten in der Regierung.

Bertin. Die Berhandtungen am Dienstag nachmittag führten baju, baf fich bas Rabinett ichluffig murbe, bas Juftigministerium und einen Minifterfift ohne Bortefeuille ben Demotraten gu fiberlaffen. Ueber bie Befehung eines beuten Miniftertums wirb noch verhandelt. Die Mitglieber bes Jentrums verbleiben auf Ibren Dotten.

#### Schiffer Blyefangler.

Co Scheine baf bie Berjonalfrage mehr Schwierigfeiten als bie politischen Programmpuntte muchen, über die die alten Regierungs parteien fich zu einigen haben. Mis ficher funn bis feitt ungesehen merben, boft Reichsminifter Ergberger Die Bigefangerichuft an einen Demofraten, und zwar an herrn Schiffer, abgeben wirb.

#### Schelbemanns Bolisung.

Berlin. Der frühere Minifterprafibent Scheibenann bat am 11. September in Rolfet mitgeteilt, bag er mit anberen Mitgliebern ber banaligen Regierung auch beite noch ber Unficht fel, en mare richtiger gewe'rn, ben Erlebenspertrag abgutehnen; er fügte bieje Anflicht bamit, bab er "ouf Grund febr michtiger Berichte aus bem Ausland gehofft babe, bab einige Wechen ber Weigerung genügen murben, um eine gründtliche Repifion bes Bertrogs berbeiguführen Im Anichtuh an biefe Meuherung Schelbemanns hat ber übernie Abgearbnete Dr. Rieffer in der Karinnelversammtung die Anfrage eingebracht, ob bie Reichtregferung bereit fet, ben Inbatt biefer michtigen Berichte, bie feiber ber Raffmalberfammlung nor ber Abstimmung nicht mitgeteilt worden find, nummehr gur Nonntnis der Berfammfung zu bringen oder die Gründe anzugeben, aus welchen fie feinerzeit nicht mitgeteilt worden find.

#### Die Doffen bes beseihten Gebiets.

Berlin. Die liberalen Abgenehneten Dr. Beder (Seffen), Dertel, Dr. Weibtmann und Rempfes haben in ber Rationalner-

famintlung folgenhe Enfrage eingebrocht:

Im bejeigten Gebier mirb fortgeleit barüber geflagt, bah ben Gemeinden Die Foeberungen, Die fie an Die Reichstaffe nus Requi-fitionen, Einquartierungen und fonfligen Leiftungen aller Art haben, nur febr gogernb aber überhaupt nicht bezahlt mürben. Diese immer wiebertebrenben Magen find außerorbentlich bedenflich. Wären fie gerechtiertigt, so mürben fie gur böchten politischen Gefahr merben. Wir fragen berhalb ant I. Ginb ber Reicheregierung biefe Rionen befaunt? 2. Bias bar bie Reicheregierung bin jest geton und mos gebenft fie In Zufunft gu tun, um alle berortigen Riagen, iomeit fie berechtigt find, aus ber Beit gu febaffen und bafür zu forgen, baß alle Forderungen von privaten und öffentlich rechtlichen Berbunden an das Reich im befeiten Gebiet mit besonberer Beicheunigung befriedigt werben?

#### Moste.

Bu ber am Comitag in Berlin abgehabenen außerorbentlichen Ronfereng familider Bertrauensleute mit ber Berliner Sogiolbeitofruite führte ber Reichemehrminifter Roste in a. folgenden aus: Er tonne in ber Reidnmehr teine Ochnung ichaffen, menn bie verichiebenen Offigiers., Unteroffigiers- und Sotbotenbunde fich gegenfeitig in ber Kajerne befompften. Der einzelne Mann tonnte feinen politilden Reigungen nachgeben, aber die Truppe feibit muffe unpoliilich gmacht werben und ber Meglerung bedingungstos gehorchen Bu foginliftlicher Propaganda in ber Trappe habe er fein Gelb und fein Recht. Roofe gab bann ein allgemeinen Bilb ber beutichen Entwidlung feit ber Revolution und von feiner Tätigfeit in ihr. Bitt haben feitt, fo fagte er, die fconften Freiheiten auf dem Pa Sie in Die reale Werflichfeit umgubepen, ift Soche bes Bolles elbit. Das Mag ber Freeheiten, bas ein Bolt fich fichert, hangt ab von jeiner politischen Reife. In vielen Rüseversammlungen geben jest ehemalige Unveganiserte und Gelbe den Ion an. Kriegerver-einler bis zum 9. Ravember, sied fie jest mußlos in ihren Jorded umffar in ihren Biefen. Gie haben bie Revolution gu einer reinen Sohnbewogung begrabiert und fie tegen die Hand wie ber en die Sofennaht, fobaib fie die Fnuft ber Reaftion im Raden lpuren. Für hunderie und Tunfende war die Revolution nur eine Gelegenheit jum Stehlen (Bebr mabri), und bas machte die anstandigen Menichen topfichen und jagte fie wieder dem alten Regime gu. Leute, die vie den Mund aufgemocht haben, folange ber Schuffengraben ihnen brobte, baben nach ber Repotution in ben gabrifen an Rieberrichtigteit und Bergewaltigung anberer Deinungen bie ichlimmiten Gunben ber alten Mochehaber saufendfach übertroffen. Die Bereieborüte haben nur bann einen Bwed, mem nicht jebes zwanzigjührige Großmauf glaubt, in einem Williamenbetrieb herumregieren zu fünnen, fonbern wenn bie erfahrenften reifften und flögften Urbeiter Urbeiferrate find. Ju unferem großen Leidweien ift aus den Neihen der Blamischaften und Unteroffiziere fein genieler Jührer hervorgegangen, obwohl fie damals überall das set in ihnden huten. Wir muften uns die alten Officiere und Beamden, verprügelt und belpudt, wie fie im Novem ber waren, einzein heranhoten und mit ihnen bas Schlimmfte verbinbern. Es mar ber Trager eines ber befunnteiten beutichen Ramen, ber unter taufenbfacher Bebenogefahr in Berlin bie Gemehre und die Munition für bie erften Freiwilligen aus ben Rafernen jufammengestoblen bat. (Buruf: Wer?) Wenn Gie es miffen wollen, es war ein Graf Gismard. (Bewegung.) Wer barren nimt vergeffen, mas diefe Offigiere für bie Nettung bes Banbes ge teiftet haben. Eine Reibe von Pfligieren moren reine Mallenfteiner, die mir ihre Trunnen von fich aus zugebrocht haben. Run muß bas alles in Ordnung, in feste Form gebracht werben. Den Miesenschweineftall auszunniften, ben ich übernonmen habe, ware auch fein anderer instande. Ich verabidiebe jest täglich einige Dugend Offiziere Eille, die fich irgendwie coaffionar bemertoor gemocht haben, werden berausgeworfen. Im Offiziersforps blei-ben in erfter Reihe die Lente, die im Jammer für uns gefampft haben, fobann bie armen Franzoffiziere, die fich im Kriege ausge beichnet haben. Die reicheren Offigiere tann ich eber enttaffen. Wir werben um 1. Januar 1920 ein bettefarmes Offigiertorps baben, bas mit feiner Erifteng un bie Sicherheit bes Canbes und an bie Festigfeit ber Regierung gebunden ift. (Beifall und Bemegung.) 250 Uebergriffe sortonmen, fchaffe ich Remebur. In Ditpreugen habe ich Befehl gegeben, auf jeden Mann gu fenern, ber nach bem Battifum herüber will. Aber unch bort löhr fich ber ichnuberhalte Anoten nicht mit Gewalt burchhauen, sondern nur mit ftorfer, rubiger Gebuld tofen. Eine gemille Schimpffreiheit muß man jebem zugefteben, und man fann nicht verlangen, bag die Beute von ben jegigen Berbaltniffen entzucht find. Aber beshalb ift von Wegenrevolution nech lange feine Rebe. Sultet Die Rerven gufammen, und es mußte mit bem Teufel jugoben, wenn bie Juftunft nicht uns gebürt

Roste fand fturmifchen Beifall, und am Schluffe ber Berfammtung murbe ibm, wie febon berichtet. In einer Entichlieftung bas Bertrauen ausgesprochen.

#### Frankreich.

by Paris, 10. September. Bavan. Um Sonntag begann por bem Kriegogericht bie Berhanblung bes Progelien gegen 12 Mitarbeiter ber "Gagette bes Arbennes", bes beutschen Beopogandoorgans im bejegten Gebiet. Angeflagt find Banches, Bubute, Fervilles, Unteroffigier Berle, Laverne, Lebfape Raffe, be to Fanmine und Fri. Bleg, Alle find bes Einvernehmen wit bem Gelnbe beichulbint. Gegen bas Chepaer Bevere lautet bie Untluge ebenfalls auf Ciaverftonbuls mit bem Frinde und auferdem auf Ga bichnugget. Ein weiterer Angeflogter namens Degroefel with in abjentta abgeurfeilt worben.

#### Bom Rat ber Millierten.

my Berfailles, 30. Ceptember. Die Berreier ber fünf alllierben Großmöchte unter bem Borfin ben Miniftere bes Meufern Pichen traten geftern gufemmen, um über bie Borichloge ber gierungen megen ber Berteilung ber deutiden Buft. fotte ju beraten. Dieje Borichloge murben angenommen. fall auch beichloffen wurden fein, einen Broteft wegen bes Berfauls verschiedener Flugzeuge an neutrole Staaten an die deutliche Regierung zu richten. Es find Rahnnhmen getrollen worden, um ein ferneres Mowandern des beutichen Luftichilfmaterials nach dem Muslande zu verhindern. Der Kat beschäftigte fich alsdann mit der Frage ber Ernabrung von Ruftand. Er ift der Anficht, bah bie Stodabe bes bolichemiftlichen Ruftlande aufrechterhalten werben muß und bag bie Masnohmen gur Berhinderung ber Berforgung birjes Staates beiteben bleiben mußten.

#### Die Anfnahme der Friedensbedingungen in Bulgarien.

by Paris, 30. Ceptember. Dem "Temps" mirb aus Cofia gemeibet, bah bie Berbijentlichung ber Friedenabebingungen dort große Bestürzung bervorgerufen habe. Einzeine Billter trügen ichnorgen Trauerrand. Rajfres und die diffentlichen Gebäude seien auf Anardnung des Milaisteriums des Innern zum Zeichen der Trauer um 9 Uhr abends geschieften worden. Die Zeitungen erflarten, bag ber Bertrag unannehmbar fei. Es beihe inbeifen, baft ble öffentliche Meinung noch und nach zu einer gemößigteren Einichung ber für Belgarten geichaffenen Lage gelange.

#### Die Beriufte der englischen Flotte.

Das Marineams veröffentlicht eine Aufftellung Bonbon. ber emplifden Rriegeschiffe, bie mabrent ben Arieges verforengegungen find. Diefe Lifte umfahr 254 Rriegofdiffe, barunter brei Schlacheschiffe, brei Schlachiftrenger, 64 Torpebojager und 54 Tauch boote. Weiter find 815 Biffefdiffe verfenft morben, barunter 244 Roblenfdiffe und 246 Fifchampfer.

Muflojung ber Hallenischen fiammer.

Durch tonigliches Detret ift bie fratienifche Deputier. tentamuser aufgelöft worden. Die Auftdfung der Kammer findet in der Presse vorerst wenig ernsten und sachlichen Widerpruch. Die Erürterung ber Friebenquertrage ift damit bis auf meiteres periogi.

#### Aleine Mitteilungen.

Sin ueues Bolifdedamt. Gine parfamentariiche Rorresponbeng meiß gu melben, baß gur Enflaftung ber Pofriciedunte Rotte und Sannever im rheinisch-westfällichen Industrie-Revier ein neues Polificedamt errichtet werden foll. Diffelborf fommt nicht in Ernge, fonbern ein mehr öfnich gelegener Drt, vielleicht Effen ober

my Berlin, 30. Geptember. Bu ber Erflärung bes frangofifchen Arbeitsminifters in ber Rammer, bag Deutschland gur Teilnahme an ber Konfereng eingelaben worden fel, die bemnuchft gur Regelung ben internationalen Arbeitrecht in Bafbington usjummentreten foll, ftellt bie "Deutide Allgemeine Zeitung" feit, bag bisber ber beutigen Regierung teine Einlabung gur Teilnahme

an blejer Ranfereng jugegangen ift.
by Rom, 30. September. Honos. Der "Topolo Romano" und ber "Deffagero" bememieren in aller Form bas Gerücht von einer Densiffion Lictoria, ber mit bem Rabinett folidarith fel.

Felgender Dorichlag jur seebung ber Bertefesust wird in ber Kiln. 319. gemacht. Wer heute mit ber Eifenbahn fahren muft, ift zu bedamern. Das Gebrange an ber Sperre und am Jug ift rob und unveilen lebensgeführlich. Einen Sitplas zu befommen, ift ein Glifcsfall. In ben Gangen fauen fich die Reisenben, gehohen und gepreit von benen, bie einen befferen Blag gu finden glauben. Wer riidfichestes tit, erreicht auch gameilen fein Biel. Die Beamten find völlig machtes und ichauen untätig zu. Höchstens bah da ober dari ein Reisenber einem anderen Platz machen muß. ber fich auf feine bobere Sabetarte beruft. Das macht bann immer bofen Blut und führt gu Streitigfeiten. Diese Zuftande werben im Minter nach fchimmer merben, benn die Robiennat gwingt bagu, ben Fahrplan weiter einzuschränfen. Un Sonntagen foll fogar ber gange Perfonengingverlehr eingestellt werden. mernen wenigen Jüge, die übrig bleiben, noch mehr überfallt werden. Diefem troftlofen Musblid gegenüber umg die Eifenbahnvermaltung endlich eiwas tun. Und zwar fofort. Borfchiag: 1. Mile Schnellzüge führen nur mehr 3. Rlaffe. Die großen Solymogen 1. Rieffe baben mehr Plate, als die Bagen mit Boliterflaffen. Das Einfloffenfulten mirb ferner bie meiften Migitanbe befeitigen ober menigftens minbern. Die Abteile fullen fich leichter und rufcher, bas Gefchiebe in ben Gangen fußt nach, Die Beamten fonnen mieber mitheifen, Bidhe gu inden. Wer teinen Sippfag erhalt, gibt fich eber als heute gufrieben. Er lubtr fich von ber Eifenbahn nicht ungerecht bebandelt. Und gefeiltes Beid ist halbes Beid. 2. Alle Abragen Bersonenzüge führen 3. und 4. Riotse. Die Potsterwagen werden in diesen Jagen als "B. Riotse für Frauen" gefahren. Ein-gelne Jäge führen vielleicht auch nur 4. Riotse Einwendungen gegen diese Washnahmen erscheinen beute wicht stichholeig. Zumächst mußen die Bebenten über bie finangiellen Birtungen, Die übrigens leicht überichötzt werden, ausscheiben. Denn es handelt fich nicht um eine mirtichaftliche Mahnahme, sondern um die Itotwendigfeit, ben Berfebr aufrechtzuerhalten, mit menigen Bligen möglichlt viele Reifende gu befordern und einigermaßen mieber Ordnung chaffen. Much die Reifenben 1, und 2. Rloffe muffen fich untr ber Meuerung absimben. In ber 1. Moffe bezahlen abnedles die venigiten Reifenben bas Gahrgelb aus eigner Laiche. Meiftens find es Beomie und Abgeordinete mit Freifarten ober Direftoren, die auf Geschäftsunkoften retfen. Die 3.-Ktoffe-Reisenden find die große Maffe und werben es mach ber meiteren Bertenerung ber Sabepreise ab 1. Oftober noch mehr fein. Gie haben atso Unipruch barauf, daß die Unnehmlichfeiten einzelner dem allgemeinen Beburfuls gegenilder gurudtreten. Das ift eine amingende fogiale Berberung.

## Aus Stadt, Areis und Amgebung. Sochheimer Cofal-Nachrichten.

Die feither burch Graufein Schollmaner ausgetragenen Blatter werhen den betreffenden Abannenien von jetzt ab burch bie Familie Georg Stichel, Hinterpolle 54, jugeftellt.

Billial-Expedition bes Godheimer Stablanyeigers.

Sochheim. Um 25. September fand die in Rr. 112 bs. Bl. befannigegebene Sigung ber Stubtverordneten ftuit. Bor Einfritt n bie Togesordnung wurden bem Belgeordneten Beren Breis nanfeiten ber Berfammtung die Gludminiche gu feinem 81. Wirgenfelte bargewegent. Der Gift bes Jubilars war felulig gefehmudt und auf dem Tijche prangte ein herrlicher Blumenftrauß. Mis Unerteinung für feine langiahrige vielfeitige Tatigfeit im Dienfte ber Grabt Sochheim wurde herr Breis gum Gtobialteften ernannt. 21m Bormittage batte bereits eine Gratulation vonfeiten ber filibt.

Rörperichaften burch die Gerren Bürgermeister Urgbacher und Mogistratismisglied Garbourg statigefunden. — Die in gleicher Rummer bes Stadt Angeigers veroffentlichte Togesorbeung wurde wie folgt erfebigt: Buntt 1. Die Erwerbolofen-Fürforge wird nach ber neuen Gemeinde Satzung, welche fparer im Studt-Ungeiger veröffentlicht wird, geregelt. Buntt 2. Jur Behebung ber Bohnungsnot wurden nochwals 100 000 Mart bewilligt. Die Mermenbung biefer Summe bleibt noch eine offene Fruge. Bunte 3 Es wurde beichloffen, bem Felbhüter Brebm feine Safisbienftgeit anzureinen Hunts 4. Bei der zu erfalfenden Luftbarteitsteuer-Ordnung wird die zu entrichtende Summe je nach Unsdehnung der Ruftbarkeit bo-150 Wert betrogen. Bunts 5. Ban dem Berickt fiber bie regelmäßige Roffenrepifion murbe Renmmis genommen. Buntt 6. Die Beschloßialjung über ein Gefach bes Schulbieners wird amgefest. Bunt 17. Die feste Unftellung bes Polizeifergeunten Schloffer murbe beichloffen. Bunts 8. Mirb mach Regelung ber Cache vonfeiten bes Kommunat-Banbiages ipde ter geregeit. Bunti 9. Burbe mit Rudficht auf die bevorfteben-

ben Bobben gurudgeftellt. Sochheim. Der biesjährige Godheimer Marti findet nicht, wie in den Martieverzeichniffen verschiedener Kalender angesucht, um 3., sondern am 10. Rovember fratt. Die Besatzungsbehörbe bat Die Genehmigung gur Abhaltung bes Marftes erfellt.

\* Einreife ins befehte Gebiet. Das Bielfommiffariat 4 in Frantfurt teilt mit. Bur Einreife in bas bon ber 10. Armee befeine Bebiet ift vom I. Ofischer ab ber gewöhnliche (braune). deutsche Reisepaß mit einem frangififden Sichtvermert erforderlich. Der Pali ih auf dem normalen Weg durch die Polizeibehörden zu beichaffen und mit einem ausgefüllten Untragsformular bes Bleib fommisfariate 4 diefem Mint gur Weiberleitung an Die frangofriche Millifirbehörbe und Erwirfung bes Sichtvermerfn eingureichen. Die bereits ausgestellien Einreifertautmiefcheine (Sauf Conduit) behalten ihre Giftigleit bis jum Milauftermin. Chenfo merben bie bis jum 1. Oftober eingereichten Gefuche um Einreifeeriaubmis mie ble-

her bearbeltet. \* Boriduffe fur bas bejeste Bebiet. 3n ber Banbenorfenmilung beantragen Die Albgeordneten Dr. Dieh, Buich und Genoffen, ben Gemeinden bes bejegten Gebietes nun boch enblich wirflich ausreichende Borichuffe auf bie ihnen aus ber Bejegung enthandenen und sortlaufend entstebenden ichweren Belaftungen gu-tommen zu lagen, damit menigstens biese Duelle ber berecheigten Ungufriedenheit im besetzten Gebiet unterdunden merbe.

Rach bem am 1. Ropember 1919 in Rraft tretenben Gpiele artenfreuergefest om 10. Ceptember 1919, verfündet am 16. September 1919, haben gewerbemußige Bertflufer von Karten-ipielen die Bertaufostellen und die Orte für die Ausbemahrung der Kartenipiere spitteftens drei Wochen nach der Bertindigung des Geleges, also des jum 7. Ottober 1919 dem guftandigen Folianite angumeiden. Beber die Rachversieuerung und Rachverzollung ber noch bem 15. Dat 1919 bis jum Infraftireten bes Geleges Derfteuerten und vergollten Spielfarten wird ber Reichtminifter ber Sinangen Bestimmungen erlaffen.

" In bas dan belocegifter murbe bei ber Firm Milhelm Bedel in Biebrich am Rhein folgendes eingetragen: Der bisberige Gefellichafter Laufmann Milhelm Bermann Bedel zu Biebrich ift alleiniger Inhaber ber Firma. Die Gesellichaft ift unfgeloft. Der Chefrau bes Raufmunns Wiebeim Germann Gedel, Auguste geb Born gu Biebrich ift Brofura ertelit. Die Brofura pon

omma dedei, geb. Du Fais bleibt beibeben.

"Mit dem 30. September find der Direktor des Provinzialsichalkollegiams in Rassel Oberreglerungsrat Dr. Paehler und der Brovinzialschultzu Geheimrat Dr. Kaller aus dem Staatse bienft ausgelchieben. - Beibe Gerren maren per ihrer Berufung nach Ruffel Prieftoren Blesbabener biberer Lehranftalten.

Die neue Bortotage ift beute in Rraft getreten. Det gemöhnliche Brief (bis 20 Ge.) toftet fortan 20 4, im Orteverfehr 15 4; die Bestfarie 15 4, im Orivoertehr 10 4; Drudsachen bie 50 Gr. 5 8, über 80 bie 100 Gr. 10 4, über 100—250 Gr. 20 3, über 250—500 Gr. 30 4, über 500—1000 Gr. 40 4. Mon bes achte biefe neuen Sape, um fich Etrafporto und Bergogerungen gu

erfparen. Unfere Rartoffel-Berfargung bilbet meiter bei Begenftand forigefeigter Sarge un erer Areisbeborbe. Wie ichan berichtet, waren Rommiffionen bestebend aus je 2 Berbrundern und Erzeugern, gemithts morden, um Erbebungen über ben Kar-toffelertreg anguftellen. Wie in einer neuen Zusammentunft unter bem Borfift bes herrn Benbrats Schlitt mitgetellt werden konnte. Und im Gengen in unserem Landfreite 6544 Worgen Kartoffeln am gepflangt, mas einem Ertrag von 203 000 Jentnern eutfpricht. Diejes Ergebnis bleibt um etwa 80 000 Jentner hinter bem vorjährigen Ergebnis guröd. Um nun den Stattoffelbedari des Bandfreifes ficher ju fiellen und ben errechneten gebibetrog auszugleichen, follen folgert in effen Candorten bes Kreifeo burch die örelichen Bauern ichalten Erhebungen angefeellt werden, ob einerfeits der von der Kommission seitgesiellte Durchschmittsertrag von allen Landwirten abgrgeben werden fonn und andererfeits, ab nicht bei anberen Landwirten burch besieren Boben, beffere Avalität bes Sagiguith uim, ein höheres Ergebnis als bas angenommene erzielt wird und die es Mehrergebnis freiwillig dem Kommunalverband zur Dedung des Lingfalls zur Berfügung gestellt werden fann. Man beichtet. biefen Berichtag umgebend ben Ortsbauerufchaften gu unterbreiten. En ift erfreulich, bag bie Loodmirrichaft auf biefe Weile mitbeifen will, die Rarroffelverforgung im Kreife gu fichern und einer et melgen Not verzubeugen.

"Serabfehung ber Ausmahlung bes Broige-treibes. Bom 15. Oftober ab wird die Ausmahlung bes Brotgeteribes herobgeseht werden. Koggen wird von dann ab dis 3<sup>12</sup> 82 Proz., Weizen zu 80 Proz. ausgemablen werden. Bisber etfolgte die Ausmahlung zu 94 Proz. Gerste wird zu 75 Proz. ausgemahlen werden. Diese Mohnabme bedeutet nauerlich nicht, das nun auch fofort eine Belieferung mit bem befferen Brot eintretes fann, meil erft bie alten Borrate ber ftorf ausgemablenen Getreibes aufgebraucht merben muffen. Einige Wochen tonnen allo noch pergeben, ebe bas beifere Brot vertauft merben mirb. Dit biefem at freulichen Farifcritt in unferer Ernahrung ift etwas Unerfreuliches verbunden insolern als die geringere Ausmahlung in Berbindung mit bem erhöhten Getreibepreis eine Berteuerung bes Brotes gut

Folge haben wirb. me Wiesboben. Geftern fanben pul bem Raihaufe begen, por bem Boligeibireftionogebanbe Menfcenanfammlungen ftatt, bie gelb weilig einen bedradlichen Charafter ju boben ichienen. Seitene bef Boligei wird barüber folgendes mitgeteilt: Auf bem Rathaufe fand geltern nachmittag eine Befprechung bes Maglitrats mit Filheern ber Arbeitslofen und ber Gewertichaften ftatt. Dabei wehmen eine De Perfonen Auffellung por bem Berufungegimmer. um bas Ergebnis ber Beiprechung obgumarten. Diefe Berfannt murben aus bem Rathaufe entfernt, fleinere Menichen Anfamen tungen vor dem Rathaufe murben gerftreut. Gegen 516 Uhr murbe ber Commun ber Erbeitelofen namens Rieth verhaftet und in bae Bollgeigefangnis gebracht, wobei fich vor bem Direttionogebaube mieberum eine größere Menichenmenge aufammeite gu bem Bwedenut die Freifaffung bes Feitgenammenen ju marten. Rachbert Mirih gegen 7 libr freigeloffen morben mar, gerftreuten fich bie

Menichen wieber. Debnungswidrigfeiten find nicht vorgetommen-we Beute vormittag wurde ber 15 Jahre alle Baihelm Schloffer von bier verhaltet. Der Buriche war ein ber Erziehungsantiult Trenfo nor einiger Beit entfloben und bat fich anteeinend feinem Ermerb ber baraus gegogen, bog er auf ber Strafe Mir bern, bie von ihren Ettern jum Einfanfen ausgeichiet maren, bes Gelb abichminbette. Geine Munter fteht im Berbacht, blojes Treibest unterftüht zu boben.

- Einem Wunfche ber Sausbefiger nach boberen Wietpreifell entiprechend baben im biefigen Rathaule gemein anse Beiprechangen plichen Bertrebern bes Mileteinigungsomten, bes Saus- und Grus bestigervereine, famie beo Mieterichutvereins ftattgefunden. Beit Seiten ber Sauebesiger murbe ber Rachmein versucht, baß eine Mieterreinstreigerung von 25 v. H. angebracht fei Die Bertreitet ber Gegenpartei und bes Mieterinigungsamtes erflörten jedoch, bei fich Richtlinien in biefer Sinfict überhaupt nicht feftlegen lieben Bisber fei ale Sodiftfah 15 v. i), gegenüber ben Friedenambel preisen ungenommen worden. Haufig rentiere fich ein Haus noch

fo, baft überhaupt Bausbefitzer jega e perfauten ober mi eingebenber Gtell

mc Die 3 ah eber fictig gurud. noch 1517. Wileed rung ber betlichen mehr hat ein Zeit Manen. Auber b briter on pon ber fchältigt. Zeitweit me Jun Gor Bandgerichtsrot Ei

fe Oberregieri hteligen Regierun Regierungsgräftbei Eliptific. Die Tage ibre gesamte non Wellespard in Chrebad, um fie ! Hus dem Cat weinden Jochbeim

with night angeleg färbehörben til bo 666R. Uin Grantfurt a. M. Empfinger ichen den. Es has alla widst elemal gang unch ein gewöhnt!

was billiger gem Telegramm-Bertel Dochill. Eine bi.", erlebten bie bient, bag auch in bremsbildber ibedan Arrioffeijchitelle, u geben - fie ift es Burftmachen gebi leifchftette ja befit Telfc, und das bls thm por cilich und nicht gewollt, wurde. Diefe bei algenen Schweine three linficht in Maritat bat, unter then Empfindens ble feche femeren morts on her Gr roube Geldid in ipetrable Discontinu nis dafile batte, b weniger geeicht fe punge Bescherung dmungeinben Un ein Gaß Gleifch 1 unfer aller Wich Söchster Warft, bi Kaller branforon ichebens aber fei p entichäbigen für b eigenfinnige Berbo

footh Doe haft am Rindplat bes Muslichtegory Don 10 Weiern but. Due orme fi f)8djft. Cin leben unterer Gie ber beiben bieffgr Derein" an einem angehören. Die bem Berein ber 9 Belesbeim.

partition appearage Frantfurt. : Worberungen auf Underbreitet. Die Entlicheibung ange malige Berhandlı Die Tartigemeins fortige Mutnohme Offinber zum Abid meefdarft am 4. Or 7000 Eingestellten Reubmarans- unb bulls big Bebeitge wart gegeben bol mit ben Angefrell mirb und der En dann burfte bie o with bound (frant) fr Um 1. Dto

verbleibenben Bleg murbe im Sabre unbörse much bie ; le sher geht flichen Stabtrat gu rometen Frau 5 folog von ben De - Em Burol Schieber gmede B binbung. Es gab der unter einem ichen verschwand

aurudfebren unb

auch der Regierun

my Frontfort 201 richtete Ober watting bergliche was: Die Hande manuische Amfigs bier am ftariften vielfach enigrarni lungen weit überi Webe Unjobi Liv Sebere Frieben b nicht iange out fi Strin and in be Ottled in his litt Professor Dr. Bra tr bartegte, bie ! Consistions and d foren Joll au erh Strib ehrlichen U. Intenture pan Shonebrung ber Wert, bas man ein aus toufenb ! Genbes Bolf feife fcoft babe in für elle hoffmung bin Befiellt und bas !

Arzbächer und Die in gleicher esorbaung murbe drim agrofriffens m Studt-Angeiger Bebebung ber Behebung ber ewilligt. Die Berrage. Punte 3. eine Hiljsdienstzeit Luftbarteitssteuer nach Ziusbehnung ft 5. Lan bem ere Kenntnis ge-er zin Gefuch bes eite Anjtellung des Pun ft 8. Wird mi-Gausbrages ipäof die bevorfteben-

ortt finbet nicht atender angeführt, ntjungsbehörde hat

Das Zwiltemmife n das von der 10. möhnliche (braume) remert erforberlich Solizeibehörden 311 prinular des Zivil an ble frangofijde s einzureichen. Die just Conduit) behal-njo werden die die eerlaubnis wie bis-

iet. In ber Ban-de, Deft, Busch und e nun boch enblich ber Befetzung entn Beloftungen gu-ber berechtigten merbe. tretenben Gplel.

919, perfündet am täufer von Karten-Mufbemahrung ber Berfündigung ständigen Zollamte Kachverzollung der bes Gefebes ver-Reichsminifter ber

der Firma Wilhelm gen: Der bisherige edel zu Biebrich ift ift aufgelöft. Der jedel, Auguste geb-e Brotura post

or des Provinzialer. Pachler und ous bem Staatse branftatten. traft getreien. Der

3. im Ortoperteht : Drudfachen bis 00-250 Or. 20 di Bergögerungen gu

g bilbet meiter ben ehbrbe. Wie ichon je 2 Berbrauchern igen liber ben Rarufammenfunft unter teilt merben fonnie, orgen Aartoffein an-ern entspricht. Dieses er dem vorjährigen es Landfreifes ficher suszugleichen, follen e Brillichen Bauern rerfeits ber von bet n allen Landwirten nicht bei anberen ene ergielt mirb und seenand The unn. Man beichloße fien gu unterbreiten befo Beife mithelfen dern und einer et

g bes Brotge mahing bes Brots son dann ab bis M reiben. Bisher er-rd ju 75 Brog. gub natürlich nicht, baß eren Brot eintreten emahlenen Getreibes annen alle noch vererb. Mit biefem eretwas Unerfreusichen ung in Berbinbung ung des Brotes gur

Ratbanfe begin nor ilungen ffatt, bie gelf-chienen, Seitens ber bem Rathaufe fand inglitrats mit ben chaften ftait. Dabei m Beratungszimmet. en. Dieje Berjanen - Menfchen Anjamm' legen 5% Uhr wurde verhaltet und in dan m Direktionsgebäube meite zu dem Jwekt. marten. Rachbem gerftreuten fich bie nicht vorgefommen. Sahre alte Withelm ous her Erziehungs bat lich antdeinenb auf ber Strafie Lin-isgeichieft waren, bas rhacht, diejes Treiben

böberen Wietpreite mame Befprechungen of Farms and Gru ftattgefunben. gen s verfucht, daß eine it fei. Die Bertreter erflärten jeboch, bof nicht feltlegen ließen er ben Friebensnich re fich ein haus ned

fo, daß überhaupt feine Mietoftelgerung angebracht fel. Wenn bie hausbefiger jest ein Saus unter Ausnugung ber Zeitumftonbe gut Dertaufen aber mit höheren Appotheten belaften fonnen, fo bürfen barunter nicht bie Mieter leiben. Die Besprechungen sollen nach eingehender Stellungnafene bes Mieterschulpvereins sortgeseit

me Die 3abi ber Arbeitstofen geht bei uns fangfam aber fteilg gurud. Mrs 13. b. IRts. göblte man beren 1601, heute nach 1517. Milerbings ift ber Hildgang nicht gang auf eine Bellerung ber örtlichen gewerblichen Berhältniffe guruchzuführen, vittimehr hat ein Teil der Arbeitslofen nach Mating überwielen werden fonnen. Außer den Arbeitslofen find zur Zeit noch über 200 Arbeiter an von der Stade unternommenen Rotftandsarbeiten befchaftigt. Zeitweilig aber maren auch bas meit über 1000.

me Jun Borfigenben für die nächfte Schwurgerichtetogung ift Manbgerichtsrat Licht befreilt.

fe Oberregierungerat Springorum, ber bie vor furgem on ber hiefigen Regierung ben Regierungsprofibenten vertrat, murde gum Regierungsprofibenten bes Regierungsbezirts Raffet ermannt. Elfoille. Die preuhifche Domaniulverwollung brachte biefer Toge ibre gesamten Weinmengen, barunter bervorragende Spiben.

Dom Wiltzburg zurud in ihre Schaptammern Etvolle und Alofter Everbach, um fie bemnöcht zur Berftelgerung zu bringen. Bins dem Ländchen. Der an der Gemarkungsgrenze der Ge-meinden Hachbeim, Massenbeim und Wischer geplante Flugplas wird nicht angelegt werben; noch Mitteilung ber frangolifchen Mill tärbehörben ilt das für diesen Awed in Beschiag genommene Ge-lände ben Besigern wieder zur Berlägung gestellt worden. Höchst. Ein Teiegramm, das um 22. 9. abendo S.20 Uhr in

Frankfurt o. M. nach höcht aufgegeben wurde, tonnte dem Empfonger ichen am 25. A. nachmittags 5 Uhr, überbracht wer-ben. Es har atjo für die iber 10 Alfameter lange Strede nach nicht einmal gange 68 Stunden gebraucht. Biet schneller hötte es

nicht einmal ganze es Stunden gebraucht. Biet ichneller botte es auch ein gewöhnlicher Brief nicht iertig gebracht der allerdings etwas billiger geweßen word. — Ueber pliche Berzögerungen im Tefegramm Bertehr wird überall leibert gestagt.
Höchtt. Eine angenehme Ueberrofchung, to schreibt das "Kreisbla", ersebten die Mit-Höchter durch die Untündigung im "Kreisblait", daß auch mat wieder Käurft ausgegeben werde. Manch treundlicher Gledanfe gast da der in legter Zeit als geschafte der Derköften der Wachreit der Geben der der der Wachreit der Geben der Rreisslichftelle, und bach — mir wollen der Wahrheit die Ehre neben — fie ist es nicht, die diese beisbare Glescht verdient. Zum Burtimachen gebört nümlich nicht nur das Wollen, das die Kreissließchstelle ja besigt, jondern auch das Können, d. h. das nötige Fleisch, und das datte unser Kreissließchrefter ichen lange nicht, bis ihm por etlichen Togen burch gwei biefige Beichaftsteute, wenn auch nicht gewollt, so aber doch intsächlich aus dieser Rot gebolten wurde. Diese beiden Herren batten sie namisch 20 Zentner gesalzenes Schweinesseich belorgt, welches sie, de man wohl nach ihrer Unsicht in Sichtst fein gemigendes Bertlandorts für diese Rarität hat, unter beidenmilitiger Berteugung ihres totalgarietts den Empfindens nach Frantfurt bringen wollten. Gie luben alfo die jechs ichweren Julier auf und ichaltien fie nach dem Schleber-martt an der Grenzsperre bei Griesheim. Dort aber nabte das rande Geschief in Gestolt der Griesheimer Polizei, die das jehr re-lpetindse Dieantium mit Beschlag belegte und absolut fein Werklad-nia dasser, dass nach im Scholiver Krolle auf folde Genüffe weniger geeicht fei, ale jenfeite ber Boftentinie. Sie bielt alio bie ganze Belderung seit und und übergab sie unserem darob freudigst ichmungelnden Kreivsteilichterftor, der als prattischer Wann solori ein Jah Fleisch zu jenen lieden Kinglein verarbeiten lies, die jezt unter aller Wohlgesallen erregen. Das ist die neueste Gerchichte der Höchter Warst, die ihre Farrseizung sinden wird, wenn die underen Füser drankommen. Den beiden Urzbebern des freudigen Geichebens aber fei gebantt vor aller Deffentlichteit, und ban möge fie entschäbigen für ben Berger und Berdruft, ber ihnen durch ban eigenfinnige Berbatten ber Griesbeimer Grengpoliget bereitet murbe. fochft. Das biabrige Toditermen bes Raufmanns Willt, mobn-

bajt am Rirdiglah, fellrite beim Spielen von ber Bruftungamener bes Musfichtsgartens neben ber fatholifden Rirche aus einer Sobe Don 10 Metern ab und ichtug bart auf ble gegfinfteres Cabrbabn Das arme Rind erlitt fo fcmere innere Berletjungen, bon es

Im Arantenhaus perftorb.

Sodift. Ein bebeutigmes Erriquis im mußtellichen Bereinn-leben unterer Stadt vollzog fich um Freitog mit ber Berichmelgung ber belben biefigen Mönnerchore "Gintracht" und "Bürgerge ang-Derein" ju einem großen Chor, bem jejt bereits über 70 Conger ungeforen. Die Berichmetjung murbe einfrimmig vollzogen und bem Berein ber Rame "Bürgergefangeerein Cincenfe" gegeben. Griesteim, Em Canutag find die frangofilden Befahungs-

Frantfurt. Die in ber Turifgemeinichaft ber Ungeftellben Franklurte vereinigen 36 000 Ungestellten haben ben Arbritgebern Forberungen auf Jahlung einer Mirtidoftsbeihilfe von 1500 Mart unterbreitet. Die Urbeitgeberverbande leinten biefe ab. Der zur Entscheidung angerufene Schlichtungsausichuß forach fich für nochmulige Berhandlung mit Entscheidung bis zum 13. Ofischer aus. Die Larifgemeinschaft hat biefen Schiedsspruch obgelehm und so fortige Aufnahme ber Berbanblungen geforbert, die bis gum 3. Oftober zum Abichluß gebracht fein muffen, bamit ber Schlichtungsnunfchuf am 4. Oftober fein Urveil fallen fann, Gine hente mittag eise Kuni ume pon mehr als 7000 Angeftellten beichlog, am 5. Dieber ben Streif aller im Raufmanns- und Sanbeisgewerbe Angestellten ju proflamieren, falls die Arbeitgeber bis jum 4. Oftober teine befriedigende Undwart gegeben baben. Die Urbeiterschaft Frankfuets erflärte fich mit ben Angestellten sotidarisch. Wenn feine Einigung erzielt wird und der Streit terffichtich ausbricht, was zu befürchten fiebt, bann burfte bie vor ber Ture ferbende internationale Cinfuhrmeffe und bomit Frantjuris Birricofinieben aufo fcwerfte geichabigt merben.

fe Mm 1. Oftober mirb ban 18. Meineeforpe, gu beffen Bereich auch ber Regierungebegirt Biesbaben geborte, aufgeloft. Die noch Berbleibenben Regimenter treten an biefem Tage unter ben Befehl der Behrstelle Rommundo 5 in Stuttgart. Das 18. Armeetorpa wurde im Jahre 1897 mit dem Sin in Prantfurt gegründet. Ihm fehörte auch die 25. bestische Diulfion an. fe Herr geht man mit der Abliebt um, einen besoldeten meib-

lichen Stadtrat zu mublen. His Randibatinnen jollen die Stadtver-urdneten Frau Henriette Fürth und Dr. Meia Quard hammer-ichlag von ben Mehrheitssogialifien in Muslicht genammen fein.

— Ein Burofrünlein aus Limburg feite fich mit einem hießigen Schieber zwess Berschiebung von 29 Taufendmarkicheinen in Ber-dinbung. Es gab in einem hießigen kietet bem Schieber die Scheine, der unter einem Bormande mit bem Geide auf Mimmerwiederleben verschwand. Das Frautein nufte mittelios noch Bimburg durudfehren und will niemals wieber "ichieben".

nig Frantfurt, Do. September. Bei ber heutigen Urafffool richtete Oberburgermeifter Boigt als Bertreier ber Stabtper Waltung berglide Begrühungeworte an bie Crichlenenen und führte Die finnbelageichigine ber Sindt Franklurt febre, bag tauf-wännische Emfigfeit und Geofimutigfeit gerade in trüben Beiten bier am flärtfien gewesen seien. Trop ber bie bem Unternehmen Dieffind enigegenstellenden groben Schmitzeinfeiten feien alle Ermarlungen weit übertroffen worben. 2000 Musteller, barunter eine Brobe Angabl Mustenber, tonne er bier begrüßen. Wienn erft ber aufere Frieden bergefiellt fei, bann werbe auch ber immre Friede nice lange auf fich werten latten, und Dem diand werbe mieber Denn auch in be deibeneren Grengen als früher, als bienenber Mieb in die Wirfichoft fich einfilgen tonnen. Die Felirede bieft Profestor Dr. Frang Oppenheimer von ber Frankfurier Universität er bariegte, die Beranfinltung fei fost bas erfte Beiden bafilt, bat Deutichtund entichtoffen bei, fich aus eigener Araft von leinem furcht durch ehrlichen Arfauf von ein paar Hundert Alttergütern und die Antjendung nan Landarbeitern auf diese Dann werde auch die hmanberung ber Landarbeiter in bie Stöbte vericiminben. Bert, bas man beute beginne, jeige, mie Gemaltiges auch noch ein aus loufend Munden blutenden, vom Altenentampt noch leu-ffundes Bolt leiften tonne. Frankluris Industrie und Naufmann-balt habe in fürzeller Zeit das Unglaubliche acleister, weit über alle fieffnung binaus, ein weithin leuchtenbes Beichen in Die Welt Befiellt und bas Beuchtfeuer wieder entgundet, bas ber Rrieg geloicht, und bamit bewiefen, bag unfer Deutschland fich nicht aufgibt und ble Kraft in Jich fühlt, weiter zu feben und höher zu fielgen als je. Unfor Selbstvertragen ober werbe Bertrauen erweifen und biefen Bertrauen bebeite Arebit.

- Sier ift ein "Berband ber Wohnungstofen" in Bilbung begriffen, ber mit allen Mitteln bie Beichaffung und Freigabe von Bohnungen betreibin mill. - Der "Neugelt entpreschend" find bei einem Preintogeln in einem Borner an Preifen ausgeseigt: I Ente,

1 Base berrenichten (prima Kernseder), 1 Mund Pflanzenfeit, 1 Silverhale, 1 Stoicke Wein, gweimal 16 Jentner Karrolfala, 16 Brund Roffee, 1 Stumenford, Wenn das nicht ziehit — Der Kommunistenführer Wilcher wurde von der Kriminal-polizel verhaltet, da er in dem deingenden Werdacht fieht, in den Frankfurier Dilinderungetagen im Mary ben Gelbichrant im Gegrantfurier Itanberungsagen im voorz den Goldigieht im Gertickensdünde gespreigt und gepländert zu haben. — Der Sportneiderer und Medatieur Gusten Kommer murde wegen Beteidigung des Londrats Dr. Schmid in Annau zu lechs Monaden Gestungen verwrielt. Hanner date in seiner Leitung bedamptet, dah der Landrat del der Berlegung des Landratsamtes von Hannu nach Frankfurt a. Die Arrischmungskuse fich angesignet hätte.

Hängen Die Tomus-Ouerbahn. Der Areistag des Areises Bingen beduffrage den Kreisausschuse, die Borarbeiten für den Bedenbau Mingen Michael Bedernbaufen mieder in Annatif zu nehmen.

Sohnbau Mingen-Riedernbaufen wieder in Angriff zu nehmen

Dies, Der frangolifden Besatzungsurmer murben fechs Berbe gestohten. Dem Unterlahnfreise ist eine Strafe von 180 000 Mart angebraht worben, falls die Tiere nicht bis zu einem bestimmten Juge gurlidgegeben morben finb.

Montebaur. Die amerifanifche Befagungsbehörde erlagt eine Befanntmodning, worin fie ben feften Billen befundet, den beutden Gefeben mit aller Macht Geltung zu verichaffen und die beut-

iden Besmien in ihrer Arbeit zu unterftuten. Raing. Die liebe Rengierbe, Bor bem Muinger Siedthrus bielt lester Tage lingere Zeit ein Wogen mit einem Schwarzen als Rinfdier, was ein gewiffes Muffeben erregte. Ein Unbefannter holf nach, indem er die Meuglerigen weismochte, es werde ein weißes Madchen mit einem Schwarzen getraut. Der Erfolg war verblütlend. Die Menichenmenge muche und muche im Ungeheure, benn ein jeber gob die Renigfeit melter und barrir auf den Mugenblid, mo bon ichmary-weiße Pour boe Stabtbaus verloffen murbe,

- Bor bem Schmurgerlicht batte fich am Camstag ber Stratering Schreiner und Moder fran Bong zu veruntwerten. Er ist beschielbigt, ben Wirt Grund Jill in Water vorfüglich, jeboch nicht mit Ueberlegung geibiet zu haben. Bang iff wiederhalt vorbestraft, nilegt mit 12 Jahren Judthaus wegen Rotzucht und Astzuchtsver-luch. Er hatte fich nührend des Krieges einen Gemisebandel zu-erlegt und beiefilgte sich an Schlebergeschliten. Im 30. Just sand in Aleedaden vor der Stroltommer eine Berhandtung klatt gegen nichtere Diebe und Sichler von Mainz megen eines in Wieder waren zum Teil Einemagiste in der Hillichen Birtschaft Zum gotdenen Sogi in Blainz Rach der Verbandtung war zientlich gesehlt worben und es fam in ber benannten Birfichaft megen ber Grage, vor die Diebe benungiert haben fibnne, zu einem Streit, in desen halbe Bang aus bem Kotal vermielen nurde. Er ging beim und balle fich einen erfaberen Renaber. Die er miedergefnenwen war urd der Wirt Gill lich welgerie. Ihm welter Bier zu geben, zog Lang die Waffe und ichaft danit auf Pitt, der gelroften zu'ansmenftürzte und auf dem Tromeport bild dem Kranfenbaufe verftarb, Unter Bermelgerung mildernder Umflände verurieilten die Geichmorenen Song au B Sahren Suchitaus, Chroerinft und Stellung unter Poli-

ic Der Buchbruder Georg Schmels und feine Chefrau Glifabeth, geb. Riefer, bahier begeben am 1. Otinber bas feltene Fest ber bia-montenen Bochzeit. Das Inbespoar, bas int 85. Lebensiahr fteht, ill förperlich und geistig nach lehr rößig, was daraus bervorgeht, daß der Jubilar jeinem Berufe bei der Firma Bhilipp von Zabern nach nachgebt, in dem er 1918 71 Jahre tätig ist.
Mainz. Wie handel und Vertehr sich in Mainz immer mehr ausdehnt, davon bekommt man dei einem Spaziergang am Kheinufer ein Bild. Mächtige Lagerhallen lind im Tendau begriffen, um die

Maren unterbringen zu tonnen, bie fich in Maing als Stapelplag fammele. 21m Sollhofen ift ber Spoglermen gegeschüttet bie an bie Baumtronen. Dier arbeiten turmbobe Rrane, die ben Sand ausheben für einen Riesenfruer, ber für Weinelnlagerung von ber

Stabt erbaut wirb. Molny, Die beiben Burgermeifter De Ruth umb Gunbert boben bie ihnen unn der Stadtnerordnetenfigung angebotenen

Teuerungszulagen — abgelehnt. Corraborn a. M. Schredlicher Ungindejoit. Der 18. Johre ale Arbeiter Kibenjöder von hier machte fich an einem vom Pfäffzug underer Teurspen im Herbst gurückebenen Beaustgunder zu schaffen. Dubei erpiedierte pfühlich das Geschoft, Ein Gesucrististes trus den jungen Monn am hatze und durckschlug die Holschlopader. Der Tod des Kuricken trus auf der Stelle ein. Ein zweiter Soluter trus die im Finnner anmeiende Mutter so diwer am Arm, bof biefer wehl abgenammen werben muß. 10 Jahre atte Schwefter Albenfobers murbe am Unterleib erheblich Der Ungfficisfoll ift um fo bebonerlicher, als bie Mutter Bitime It und min in ihrem getbielen Gebn ben einzigen Urnabrer

## Bermifchtes.

Collens. Die Abefran R., geböttig aus Gallzien, war beschul-digt, im Juni durch Fahrtöffigkeit den Tod ihres 8 Jahre alten Lindes verschulder zu haben. Sie war mit Waschen beschäftigt und fellte einen Topf mit fechend beifem Balfer auf ben Gang, weil e im Jimmer zu wenig Pfag batte. Der Topf, 38 Jim, hoch und 7 Jun, breit, war gefällt und das Kind, weiches auf dem Gange tielte, fiel bloein. Tropdem es jofort berausgenommen und zur Behandlung ins Rofpital gebracht wurde, ftarb es en den Folgen ber Berbrennung. Eine Bernachläffigung ber Angeflogten murbe purin gefunden, boff fie bas Gefag mit bem beigen Maffer nicht gujobest butte, trofbem Rinder auf bem Gange frielten. Gie murbe u einer Gefängnieftrufe unn 8 Togen vergerieit, foll aber ber Bemadigung empjoblen merben.

Morting Putfi, eine ber erften Gefangegrößen, mobl bie berporagendfie Bertreterin ber ftimft bes bet conte in unferer Beit, ift im 76. Lebensinhre in London gefiorben. Geboren ein 10. Jebruar Mild an Wahrid, exhisti fie ihre erfie gefangliche Ausbildung durch Uren Samoger und indirern Imprefacio Marij Strotojd, Sechscheischen, trat lie erstmals in New Port als Ancia von Bom-Marin Strotold. merindor in dieler Oper Donizettis auf und batte einen fellemischen Erjaig. Ihren Weitruf begründete die, als sie 1861 in London er-ichien, von 1800 aus sie dan ganze muslialische Europa im Triumphe burchjog. Obre Slimme mar, mie ble meiften Rolocaturstimmen, ildit febr groß, aber von berelichem Bobliaut und gefangetech nifcher Bollenbung. Abeling Batti mar breimal verheiratet, gulest mit einem Baron Ceberfteilm. Gie febte, nachdem fie lich von ber Runft gurlidgezogen batte, auf ihrem Schloffe bei Brednod in

#### Bunies Allerlei.

Midnifenburg. In Moettingen, einer banerlichen Gtabt im Begirt Unterfranten, die eine 8000 Einwahner jahlt, ift der höchft boltenere Burger ber Rentansimann, der gweithochte Steueranter aber ift - ber Rentamusbiener. Er hat ale Bater von 12 Rindern Daffelbotf. In ber Giobiverorbnetenfigung murbe Derblirger-

meifter Roch (Roffel) mit 44 Seimmen jum Oberbürgermeifter gemabit, 40 Stimmen murben für ben Ranbibaten ber Bentrumsparei, Beigeordneten Dr. Wilden, abgegeben. Das Gehalt murbe auf

flettenhandel mit Alabamürfichen. In einer Oberurfeier Deb gerei maren 315 Jeniner Rinbomurfichen, Die von ber Fleischbe-girfaftelle geliefert und aus Bierbeffelich und Dörrgemufe bergeftellt waren, nicht vertauft worden. Um fie abzusehen, wanderten fie burch die Hinde verschiedener Händler und wurden schließlich für 7 bis 8 Mart pen Pfund in der Hander Pulversubrit und in Frantfurt abgefeht. Der Cintaufspreis ber Burfichen hatte 2.80

Mart peo Bjund betragen. Gegen fechs Berfonen, Die an bem Geschöffengericht und verhandelte seht das Schöffengericht und ver-urteilte sie zu Geidstrafen von 200 bis 300 Mart.

Die Bapreuther Zeftspiele. Rach Ruffprade mit Siegfried Wagner teille Burgermeifter Preu von Bapreuth in ber Stabtratsfinung mit, daß es bei ber jegigen Zeitlage eine Unmöglichkeit fel, mit dem baldigen Bieberbegenn ber Geftpiele ju rechnen. Die Berfehrsverhaltniffe, bie Ernührungsloge und bie Robienverforgung erlaubten teine größere Jufuhr von Fremden nach Bapreuth. Dagu tomme noch ber Umftand, bag ber jahr Abbruch ber Festpiele gu Unfang Muguft 1914 eine ftarte, petunibre Schabigung bes Fest

fpielunterischmens gebracht habe.

my Klingenberg (Riein), 29. September. Wie der "Obernburger Bote" meldet, wurden der Druderei-Geschäftsjührer Kreher und seine Frau in der leigten Racht verhaftet, als sie damit beschäfttigt maren, fatiche 50-Mart-Scheine berguftellen. Gur 30 000 IR. Baffififate wurden beichtagnahmt. Die Spuren führen nach Frankturn und Michailenburg.

ing Cournhalte, 30. Ceptember. In ber Racht gum Conning wurde hier ein Bautechniter von beet jungen Mannern überfallen, gefeffels und feiner Barichaft beraubt. Die Tater wurden nicht er-

#### Neueste Nachrichten.

my Cabwigshafen, 30. September. Gefiern nachmittag wurden vor ber Boblichen Antlin- und Godafabrit zwei deutsche Floit-personen von frangofischen Wachtpolten er ich offen. Ein Arbeiter ber Anilinfabrit batte einen patrouillierenben Boften angefichen. Dabel tam es zu einem Bortwechsel und zur Ansammlung einer größeren Menge. Die frangofischen Soldaten zogen fich in ihr Wachtlofal zurück und schoffen in die Menge, wodurch zwei Unbeteiligte Berfonen getotet und einige verlent wurben.

my Berlin, 1. Oftober. Morgenblütter. Baut "Berliner gofolonzeiger" berichten bie Ropenhagener Zeltungen aus Helfingfors, baft zwifden Petifura und Denifin ein Abtommen abge-ichtoffen wurde, wonach die Urraine auf die Unabhängigfeit verglebtet, im gufunftigen Groß-Ruftland aber eine bevorzugte Stellung erhalten foll. Dos Abtemmen wurde burch bie Goligier

erzwungen, die die Mehrzahl der Truppen ausmachen. mg Berlin, 30. September. Der der Nationalversammlung heute zugegangene und alsbalb angenommene Rotetat fieht unter anberem 133 834 000 Blart por gur Gewährung von Kriegsteuerungszulagen an Beannten und Lohnangestellte, sowie an Ruhegehaltsempfanger und Hinterbliebene. Angeforbert werben ferner 1,4 Milliarden Marf für die Berwaltung des Reichsberres, das Reichsmittillergericht, der Reichsmarine und das Kommande der Schutzruppen, sowie 15 Milliarden Mart für die Ausführung des Friedensvertrags, insbesandere für ben Wiederaufbau, sowie für

ionstige Auswendungen antöhlich des Krieges. mg Berlin, 30. September. Im Haushaltungsausschuft der Kationalversammlung erklätte Reichowehrminister Roste, daß Die beablichtigte Berringerung ber Geeresausgaben nicht babe eintreien tonnen im Sinblid auf Die Borgonge im Dften. Statt ben Abbau eintreten ju laffen, muften boribin mehr Leute geschlicht werben, um bie beimatlichen Gebiete gegen Einfille ber Boficemiften ju fichern. Die Spartofiftenunruben in Oberichteffen er-forberten ebenfalls ein flurteres Aufgebot an Reichswehelruppen. Die Rube fei Dant berfelben wieber bergeftellt und bie Roblenforderung im Steigen begriffen. Der Minifter ging bann auf die Berbaltniffe Kurlands naber ein und gab der Hoffnung Raum, daß die zurückberufenen Mannschaften auch im Hindlick auf die getroffenen Rahnahman, mie Lähnungsentzug und Berluft der Berforgungs-ansprücke den gegebenen Berdaltniffen Rechnung tragen und zurückfebren murben. Wie die in ruffifche Dienfte übergetretenen Mann-ichofien gurudgebolt merben fonnten, bafür miffe er noch feinen Weg. Sei ben Beerestoften feien auch bie Musgaben für bie gur Entlaffung femmenben gabireichen Solbaten und Gefangenen eingeftellt. Die Stürte ber Reich woehr belaufe fich gur eit auf rund 400000 Dann. Die Beftanbe feien ftart im Schminden begriffen, ba bie Werbung feit eineinhalb Donaten unterjagt fei und viele ber Soldaten ausschieben, wenn fie Arbeitogesegenheit gefunden butten. Er werbe schließlich bie Anwerbung wieder in Mussicht nehmen muffen.

ng Berlin, 30. September. Der parlamentarijche Unter-fuchungsausichung ber Kationalverjammlung zur Frijung ber Schuldirage am Rriege befchloft, eine Reihe von Unterausichuffen. einzulegen, die einzelne Buntte besonders untersuchen foll. Die Bolferrechtofrage, die belgische Ungelegenheit, insbesondere bie Magnahme gegen Zioliperfonen im befeigten Gebiet, Die armenische

Curemburg.

Froge ulm.

my Berfaitles, 30. September. Rach einem Pripattelegramm bee "Cohe be Baris" aus Euremburg mor bie gestern nodmitting brei Uhr von ben Ergebnissen bes Rejerenbums sowiel befannt, bufg abgegeben waren: Für bie Grofbergogin Charlotte 11 504, für die Republit 3078, für die Zollunion mit Frantreich 12 980 und für die Zollunion mit Belgien 3843 Stimmen. Das endgiltige Ergebnis bürfte beine abend feftgeftellt merben.

## Lette Nachrichten.

my Berlin, 1. Ofiober. Die ber Rationalversammlung vom Acidofinangminifter gogefiellte Dentichrift über bie Balutafrage gibt einseitenb gunuchst einen Ueberbild über bie Enmidtung ber Bolutafrage mührend des Krieges und ichidert bann die mit der Revolution beginnende fatoftraphale Bendung, Die gu fast vollstundigem Rieberbruch führte. Roch Darlegung ber Grunde für ben Alebergang bis gur Aevolution und bie früheren Gegenmagnahmen führt bie Dentschrift bie Gründe für die Balutaentwertung feir ber Newslution an. In diefer Beziehung werben erwühnt: Die große Einfuhr von Lebensmitteln und Robstoffen nach bem Abiatus bes Wassenstillsundsvertrages, die schwierigen innerpolitischen Berhüllnisse, die Ründigen Unruhen, Streifs und Lohnbewegungen, die Kupitalflucht wegen des Terrors und der beporifebenden Stenerjugriffe, bie notwenbige Abbedung ber früher eingegangenen Belutofrebite und ber finnbige Drud bes ungebeuren Idagemmenden Martnetenmaterials in West und Nordeuropa. Die Dentidrift gibt ichlieflich einen lieberblid fiber bie geplanten nenen Mohnahmen zur Gebung ber Baluta und fichet bagu u. a. aus; Das erfte große Mittel find innere Rube und Ordnung, unermüblide geregelte Urbeit und gröhte Sparjamfeit auf allen Gebieten, Ungestrebt wird eine beffere Regelung ber Ein- und Musfubs, namemtich ber erfteren nach ben Bedürfniffen Deutschlands umb die Biederherstellung der Zollgrenze im Westen. Damit muß auch die Zollgeseigebung mirklam gestaltet werden. Die Preispolitif unferen Ausfuhrhambels muß ben Beburftriffen bes Landes ungepaßt werden, jumal der Raupterport fein natürficher, sondern insoigs ber Werterhöhung der Ausfandsvaluta ein Ausverlauf ift. Die Preisprüfungeftelle bürfe ben gefunden Export nicht verhindern. Unbedingt erforderlich ift es, baß alle Finangefellichaften ber Reichs und Landesbehörden im Berfehr mit dem Mustande ihre vollfftändige Jusammenfossung beim Reichssinanzministerium er-sehren, besten Louirolle sich auch die Gemeinden für ihre auslänbischen Finangoperationen zu unterwerfen haben. Rugen würde es verfprochen, wenn bie Leiter ber Reichsbant und ber beutschen Privatbanten rege Fühlung mit ber Finanzwelt des neutralen Muslandes nehmen würden, wobei zu prüfen bliebe, ob angesichts der gemeinsamen Interessen aller Länder an eine größere Stabilifierung aller Baltita ber Boben für eine internationale Konferens geebnet werben fonnte, bie insbefundere bie Frage einer großen internationalen Unleibe ju Gunften ber Banber mit entwerteter Balute zu lojen barre. Wicheig ift die Regelung ber fcmebenden und die Eröffnung neuer Batutafredite. Unfere Induftrie febreit nuch Robftoffen, ju beren Bezahlung uns aber bie Mittel To much gelingen, fie auf Arebit ober gegen besonbere Johlungsericidrerungen zu beichoffen. Dazu muß bas geichwundene Ber-trouen bes Muslandes in unjere Zahlungsjähigteit gurudtebren, woffir geregelte innerpolitifche Berholtniffe und anhaltende Arbeit bie Borbebingung find. Erforberlich ift auch bas Ende ber Balutafchabigenben Rapital- und Steuerflucht.

#### Der Siebente.

Reman ven Elabeth Barchharb

(Sindybenni occourse.) Sie machte fich zum Ausgang bereit und ligling den Weg nach Geralftein ein. Es war ihr, als wenn ihr von dort Erfrifchung für

Gemili und Berg werben milite. Mis fie nach holbfilinbiger Manherung durch den Malb den

Gereifeiner Bari beirat, fam ihr auf halbem Wege Uberhard eit-Der Anabe begrüßte fie frijch mib fröhlich.

Mun, Cherhard, no treibit Du Dich bier Berum? fragte fie

icherzend. Oft es nicht bie Stunde, mu Ihr Gure Hulgoben für ben nashfien Zog zu mechen hobl?

Oberhard ladde verfdmigt. Bir baben Ferfen, Romteffe ginba. Gerien? Beje? Bile fommt benn boo? Berr Seeger ift - verreift.

Cherbard rie Linda jest, lichtlich erichrecht. Boas fall bon beihen? Haft Du es miellich burchgesest - auch biefen -

Dem Jungen faß ber Schoit im Raden. Freilich — ich habe ibn enblich, enblich himmetomplimentiert. Linda frand da, weiß wie Rult. Der Schreit lähmie ihr die

Cherhard fob fie jest befrember un. Wins alteriert die Romtoffe bieje Radricht fo? Satte fie fauft nicht immer barilber gefacht und fich amilfiert, wenn er ihr von bem Berichwinden eines Sanslebrers und ben nüberen Umfranden ergühlt batte? Best fragte fie illeht bounds und feinen gang entletzt gut fein.

Co mer ja wur Scherg, Rumieffe, fühlte er fich faft inflintitte bemogen, fie gu berichigen. Glaubten Gie mirtlich, bag ein Mann

wie Seeger fich fo einfoch binquefomplintentleren liefte? Betum best Da mich benn fo erforedt. Cberburb? fragte Liebn mit teichtem Mousert und boch befreit aufeimenb. Wiegle ich benn, baß ich Sie erichteden murbe? fragte ber

franbe gurliff. Ger maren boch fauft nicht fo. Dieje Burte bruchten Linda gur Erfensteile, was fie bem Anaben wirdelitt vereuen haben machte. Er mar reif gerug, Schliffe ju gieben, und ban burfte nicht fein.

Amurile war lo ferit nicht fo, gab fie ju. aber - einmal mul bus bain antifiren. Di mußt vernimisig werten, Cberhard. Uribert mare unehr als manchatten geweisen, und basies Mal mare es Luc lichertig liblent ergangen. Ba? Meinen Gin' frugte Cberberd beliebigt. Dun - ich botte

mir — Districtly barans ground.
Or takes jest gong umbündig, in buh Binda Die beat.

Set nicht jo übermurig, mein Junge. Balb befommit Du einen neuen Bormund, ber nicht fo nachfichtig mit Gud verfahren mirb. mie mein Beuber Mribert es int.

Das - glonbe ich allerdings auchl besideigte Cherbard unlifummien fibergeogt und wieber ernft merbend. Berleufeit freng

So - weifit Du bas beun icon? Cherhord murbe rot und big fich auf bie Lippen. Mother follte ich? erwiberie er fichnell. Ich erwarte es nur von

Ich bin mirflich nengierig, eb Du vor biefem Bormund ein wenig Rejpelt baben wirft. herrn Gerger icheinft Du wenigstens rimas zu respettieren. Hub ob!

Steb un - wie Du Did verfindert haft! Wann febrt er benn puriled? flight for anispelment elelehmung bleng Das well ich nier, Stonnelle, war Eberhards wenig befrie-

Birba fiberlegte, ob fie Baltraut noch beforben follte. falls erfuhr fie bon biefer nuch nicht mehr, und barum beschloß fie, wieber beimzumandern. Sie hutte aus Cherhard geen berausgebradt, mobin und meshalb Geoger verreift mar, aber ber Junge war gung wertwürdig verfchloffen, und fie molite burch allgu beinglichen Forjehen nicht feine Aufmertfamtelt errogen.

Sie iprady benn noch einige gleichgültige Dinge mit bem Rud-ben, trug ihm Briffe an feine Minter auf und febrie wieber guruff mich Sinfgennn, unbefriedigt und im ehrten bangenb.

Gin mermer Beptembermorgen mit leuchtenbem Connendein, ber liber ben nabenben berbit binwegtaufchte, mar ange-

Mit Stolpenan bane man fich geriftet, ben neuen Weiteralsberrn, ber fich beine an ber Seits Buftierats Brunn feinen Bermanb

ien corftellen wollte, ju empfangen, Uribert hatte es unterloffen, ben Fürsten Meranber zu bil-ten. Im jur Gefrieffung ber Sbenfildt nach Stelgenau zu be-

Es mar überfügfig geworben, ba bie von Better Rübiger gefiellten Beugen, unter benen zwei ther perfordich befannt maren, im einen Befach auf Stolzenau gemacht und jeden Zweifel vollfinnbig beseitigt butten. Er hatte fin auch in sein Gebichei gefun-ben und mar fiber seine Jutinft polifinibig im floren. Dah ber Beiter ihm beite lagen taften, er möge fich vorläufig unch als Be-figer slibten, jand er lächertlich, boch and es ber Formalitäten genisg. um einfewellen noch filergubleiben. Seine Mutter und Edmeffer jogerten auch nech mit ber Mb-

reife, obgieber alles bogir parbereliet mar. Bebenfalle moliten fie

simi Empfang gugegen feln. Bindu war iroh allem neuglerig und jelpanne auf ben Beifer, mit bem fich ibre Phantalle ichen fo lange eichattigt batte, mie fie auf Stotzenau weilten. Gie fonnte nur dimer thre Unribe meifteen und bliffie furtwahrend gunt Benfler hingus, um ben Bagen, ber ibn von ber Babultation abholen foller,

elufahren gu fehen. Uribert burchmaß unterden das Simmer mit ichneften Schriften. Merflindel. — Es war doch feine Meinigkeit, mit einem Mate von der habe des Beitiges in die alten, tieinlichen Berhaktriffer anräckgeickendert zu werden! Obgielch er damit von Unjang an gerechnet hatte, traj es ihn jeht hart. Über er wollte dem Better kolf jeigen, bag er beffen Tob nicht gewünficht, fonbern in ben gangen post Jahren fich nur ale fein Stellverrreter geführt batte und oge mit Burbe auf bas ftolge Befihrum gu feinen Gunften per-

Diese liedanken gaben seiner Haltung etwas Sicheres, aber als Unda plöglich erregt ausrief. Da benunt der Angent gudte er dach gusannen. Din nächsten Augendilch halte er sich freilich ich an mieber in ber Bewalt, und ein Schergwort flog gu ben Beinen

Bemige Minuten ipater trat ber Diener mit ber Rarie ben Arolen Ridiger ein. Er war icon vorber genou intrudert warden. daß er ben neuen Mojuratsberr gunächlt in das Emplangsgimmer m geleiten houe und nach Meibung beim Grafen Aribert in belfen Mebeitsgimmer, mo biefer bem Better gunachft allein, obne Zeugen. enigegentreien woute.

So machte Aribert feit nur eine turge, entfaffenbe Sambbemegung und fiche ben Diener unmeirich an, als biefer gogernd an ber Schwelle ftunb, ob er noch eimas fagen mollte. Beit machte er, bog er hinaustam, und Aribert folgte ihm auf

bem Guffe und betrat fein Mrbeitogimmer. In feinen fibern putfierte bas Blut fturmiich. Es legte fich

erwan über feine Augen, wie ein Rebeistreifen, burch den hindund er taum die Tür nach dem Empfangsraum feben fonnte. Run murbe die Tur gediftet und jemand trat über bie

Aribert gab fich einen energischen Rud und machte bem Mintreienden einige Schrifte entgegen. Blöhlich ftuigte er — die ausgestreckte Rechte fant bevob, und

eine frigerliche Falte bilbete fich auf feiner Geirn.

Was mollen Sie zu diefer Stunde hier, Seeger, und mer lieft Sie ein? herrichte er ben ehrmaligen Hausbebrer unmutig ab ber Sierung an. Ich babe angenbildlich beine Zeit für Ihre Ungelegenheiten, denn ich exporte meinen Better, ben Mojoratsberen von Stolzenau.

Der - bin ich!

(Fortichung folgt.)

## Amtique Sefanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befauntmedping bete. Unulegung ber Bublerliften für bie Stabinerarbnetenwahlen. Ostensiß is des Relationalsteilen und St. It ber Wohlerd-mang für die Wohlen zur verfallungsbenden deutsten Kantonsi-verfammlung wem 20. Konomier 1918 werden der Wähleristen zur die um 26. Ottober ist. De. Rattindenden Sindtoerordneien-trafien 8 Tage lang, und pour vom 26. September bis 5. Ottober einschlich, im Rushaus, Jummer Sir. 1, während der Gernfitten-ben vormitings von 8-1 Alle und undmittage von 3-6 Alle und um Spanton, den 5. Ottober porm von 2. 22 Ube en bekennen. im Sonning, ben 5. Offober, vorm. von 9-12 Uhr gu jebermanne

Bier die Wählerfifte für unrichtig oder unvollständig hatt, kann Ber bis sum Abiant der Muslegungstrift bei dem Magistrat (Wal fommiffion) beriftlich ungeigen ober an ber oben bezeichnelen Stelle in Pretotoll geben.

Wenn ber Binfproch nicht fofort für begründet erntbert wirb meichelber über ihn ber Magistrat (Bahlfemmiffion). Die Enticheibung wird binnen 14 Topen vom Ablauf ber Woslegungsfrift erfolgen und dem Beleitigten beforent gegeben werben. Ist die Michterlike aufzumehrten lich alle im Beisige der deutschen Ariche angehörigfeit besinditiden Münner und Franten, welche das 20. Le-bensfahr vollendet, ut hochheim leit il Mounten üben Wolnfild haben, im Beilige der bliegerlichen Ehrenreckte und nicht entmindigt und oder under norftungere Borwandichaft lieben.

Sochheim o. 20, ben 25. Ceptember 1919. Der Moglifret. Urgbader.

Beforenhundering

Betrifft: Belfstoblung im 6. Oftober 1919. Im 8. Oftober 1919 findet und ber Berordnung bes Reichs minifreciums nem 10. Buil bu Da im beutichen Reiche eine Bolfo

Die Babing erfolgt mittels haushaltungeliften nach franchaltupgen getreent, bord namentlide Amjeldmung ber zu der frans-

8. Ofteber 1919 anmejenden Zieils und Militärprefonen, bie Artegr gesangenen femte bie vorübergebend atmejenben Berionen remitiett merben. Dabei ift bie Mitternachteitunde emifde bend, fo but bie erft nach 12 Uhr Gefterbenen nicht mitzugabten lieb, mahl aber bie erst nach 12 Uhr Gestorbenen.

Bur Eintragung in der Sanschaftungsliffen find die Saushaltungsporffande ober in beren Ubweienheit beren Bestrefer per-

Unter hausbeitung find die zu einer wehrt aber hauswirt ichnitüten Geweinlichnit vereinigten Perianen zu verlieben. Einer franzhaltung gleich grachtet werden einzeln lebende Derfonen, die eine befondere Blobnung inne baben und eine eigne hausmirtichaft Tile vorübergebend abmelende hausbaltungen ift bie Lifte vom

Sauteigenfilmer aber winem Stellbertreiter megufullen. Bu blefem Imede haben die unrübergebend abmefenden Saushaltungsbor-teinde bem Sausbesiger aber feinem Stellvertreber bie jur Ausfüllung ber hausbelungelifte erforberlichen Angaben für fich und ihre

Hamilten auf Berlangen zu warten.

Perlamen, die in der Jöhrungsnacht in feiner Wahnung übernachtei haben, kab dei der Bansthalbung nudguweisen, dei der fie am

6. Oftoder zweist angesonsuch lind.

Bier fich weigert, die worgeschriebenen Angaben in die Haus-

hallungslifte einzutrogen, ober mer miffentlich malicheltsmibelge Augeben macht, wird mit Gefängnis die zu einberfenbfunfbundert

Rochtein a. M., den 23. September 1919. Der Mogistrot. Urgbacher.

Befanntmadjung Betrifft die Musgabe von Jleiichforten. Die Musgobe der Fleischarten indet am Freitog, den 3. Ofteber I. Is., im Wothens in folgender Reihenfolge fisht
non 8 die 9 lifte am die Bemodnere der Mostle, Miche, Milee-,
Mitenmore und Bedmidseltraße, Bauerngoffe, Bilbildestraße, Bintunngoffe, Surggeit, Clockmann- und Dettenheimerbreibe,
onn 9 die 10 libr an die Bemodner der Chele, Cikinheimen- und

Capiteinicrofie, Erbenbeinterweg und Florebrimerweg, Frantfarterftrafe und Friedricheplatt, Gerrenftrage, Bintergaffe, Dechliatte und

son 10 bis 11 tipe an die Bewahner der Liegfreife, Rendprinzenfraße, Externengelle, Malnung, Malnyr, und Margareten-ltraße, Maryels, Möhler- und Mallenheimerbrahe, von 11 bis 12 libr an die Demohner der Neudorfgolfe, Plins

und Rathausfreife, Mofengalfe, Spundelmitraße, Steingalfe, Sterngaffe und Zemmestroße:

unn 12 bes 1 Ube an die Bewahner der Weibet. Weihen-burger, Werles und Withelmstrohe, Winterpolie und Außerhalb. Die bewehntungspurftande und verpflietzer, die Norten mit ben Mameit bes Inhabers ju perjeben und find die Mebger ange-mielen, auf Surien abge Mamen tein Flirifd zu verabfolgen; ebenie

illen die alten Starten mit dem Ramen des Onhabers verfehen fein. Anten ohne Ramen werben gurudgemie

Es wird nodymals baceut autwertjem gemacht, deh Jielfc laxien in einer anderen Zeit, als üben ausgeseben, nicht mehr verab-Seibfinerjerger, bie im Louie ber Woche Unipench auf Gleifc

haben, baben bir Muchellung ber Gielfcturren bis fpdiestens Jerting mittag 1 Uhr bie Raffpins, Joneser Ar. 8, zu beamragen. Spitere Untrage finnen bie bie Boche teine Berudfichigung mehr

Rodheim o. M., ben 30. September 1919. Der Mogifirat. Argbader.

Hefannimodung.

Beteifft die Ausgabe der Kartoffeln. Die Ausgabe der Kartoffeln auf die Kartoffelfarie erfalgt au Beriton, ben 3. Offober L. In., vormiltogs vom 8 bis 17 Uhr, im Reler bes neuen Nothanie

Mut ben Rupt ber Berforgungsberechtigten entiallen 10 Plund Rartoffelm für 7 Tage, das Pfund zu If Pfennigen. — Rieingeld if elieblingt militarbringen.

Sochheim a. Di., ben 30. Begiember 1919. Der Magiftrat, Brabader.

Beliausi modrans,

Befriffe ble Umgobe von Sped. Der von ber frangelifden Beborb übermirfene Sped wied am Donnerstog, ben 2. Otisber 1. In., bei Meijgermeilter Währeim Sind, Bielherstrage ausgegeben.

Die Musgabe erfolgt gegen Bieringe ber Fleifcharten, un meleben jur Kourrolle die linte übere Ede obgeschnitten wird, und zwar entjallen auf den Roel der Berforgungsberechtigten 100 Ocumum Sped jum Breije von 1,77 Mari

folonge Berret reicht. Sodifteini a. 20. ben 29. September 1919. Der Magiftrat. Ergbacher.

Deffeutlide Malmung. Nathbem bie gefeillebe freit jur Amgehlung ber 1. und 2. Rate Staats und Gemeinbesteuern für des Rechnungsjohr 1919 abgelaufen ift, ergebt an alle rüststliebigen Steverpflichtigen biefe die Planbung zu erfotgen, abne daß noch eine befandere ichriftliche Ertinerung geschieht. Hochheim, den 24. September 1919. Die Stadefosse. I o f m a n n.

## Alnzeigen-Teil.

Zagbverpachinng.

Die Berpuchtung ber Beib- und Warbfand ber Stabigemeinde Wichelm Bindel om-

Samstag, den 4. Offister de. Jo., normillage 11 Hift, im Rothoufe gu Biebrich, Jimmer 21, fait. Birbritt, ben In Captenber 1910.

Der Maglifrat: I. B.: Krangbühler.

## Gertrud Burkhardt Ernst Maxeiner, Lehrer

Verlobte

Asperg i. Würtlemberg September 1919.

Massenheim



## Paul Rehm, Zahn-Praxis

Wieslandon, Friedrichstr. 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Telefon 3118. Sprechst.: 9-6 Uhr-Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

# Kriegsbeschädigte!

Um Sonnlag, den 5. Oftober, nachmittage 3 Uhr, findet im Gafthaus "jur Einfracht" in hocheim eine

## öffentliche Verfammlung

ftatt, grede Belindung einer Orfogruppe des Reichsbundes der Kriegsbeichfteiglen. Rein Ramerab barf fehlen, Der Einberufer.

BOSS SOCIETY STOREST S

## Danklagung.

Pür die vielen Bewelle Bebevoller Tellnahme bel dem Belmgang uniter lieben, unvergehlichen Mutter, Schwiegermutter und Grohmutter, Frau

# Cristine Beuß

geb. Illeh

logen wir allen, insbelondere Berrn Piarrer Gerwin für ihe überaus troffreichen Worte am Grabe, lossie für die zahlreichen Kranz- und Blumenipenden unieren tiefgelühlften Bank-

Die trauernden Blaierbliebenen:

## Familie Kyrits.

Bodihelm a III., den 29. Sept. 1919.

Wegen Playmangel guterhaltenes Beff unit breiteit. Ropofmatruge und Ainberbelt

m verfaufen. Raheres Hil. Exp. des Sochb. Stadbungeigers, Hochhelm a. M.

echte beig. Riefen, zu verfaufen. Räherro FU.Exp. bes Hochb Senbianzeigers, Hochheim a. R.

Ia. bei 3. Cefewer, Margefitt. 10. footheim a. M.

Einige Frauen und Männer 30m Alebeiten gefacht. Fuchs & Werum.

Rung & Boller.

nabhrng zu kurlen gefücht Angebotonuter I. M. 14513 an Aloffweilder Angeiger Biebebb ern

90055302020<del>0000000000000000000000000</del> in mobernfien Alusführungen,

fowie Grabumrahmungen aus Kunfifiela jeber Urt ju ben blitigften Preifen empficifit Sachenberger, Eerragge, Asphalt, Beine Biebrich, Jahuftraße 16. 



Bezugente Bringerlei

N# 116

Wr. 602.

Mcbellgeby In ber nacht fongenen wieber i mie unieren berei in bas Zinilleben Scot an perimoffe ble früher bei ihr Swillinternierien jening Afrheitgeber perpflicheet ericheit er ichen früher 32 Militörblenft eing ober Dienftverhab feiner Einstellung Teil mitmirten, u gebenbe Stife and

Wiesbahen, b . Gürforgeftell Demot Demot Ni

Die U In Der Sie ichuffes wurden genben Gegenftat 1. Huftiarun mabet fich bie 200 Borgunge eritred

Mulfillaru predungen mit Orumbe, bie folds feite jum Schritt tattgefunben hab folglos geblieben 3. Bufffarun perhoten morren. dody unverbaltnie Bermenbung gift feinblichen Lanbe die Ernabrung b Berfierungemast

pefangenen burch 4. Unifilarus der Front, but be deren Durchführt und beren Banb mußteit.

Berlin. Eingaben ber .? ertfart, daß grof Diten aufgestellt was Rurland un follten, fonbern f bat ber Meichem miber prache and rung beimatlicher finden fich bienfe der Truppen, bi soniche Beitunge westehenben

Bertin. faufenbe Bebens biefe erfolgt au Die Mote ihrerie End Mahiteliner lit fomit fogulag breedingt, is bal übermäßig zuge

Ein brobti. Met hofte es Hir Die burch Deuts Es mirebe ferne for allen unber ballen follten.

Der Worier Bertage in Siebe len, bie Bebens mehlig billigen ! follen gu ben 1 übernimmt auch mahtung des B

Berlin. Montmurt ave